

JOURNAL

2019 | 10
www.journal-eins.de



WISMAR
GREVESMÜHLEN
GADEBUSCH
ZARRENTIN
BOIZENBURG
WITTENBURG
HAGENOW
LUDWIGSLUST
GRABOW
PARCHIM
LÜBZ
NEUSTADT-GLEWE
STERNBERG
PLAU AM SEE

eins

DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG



EASY JUMP

TRAMPOLINPARK

NEU IN SCHWERIN

Jetzt online
Ticket buchen

MV'S GRÖßTE
TRAMPOLINHALLE



MIT
DOC
aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER THEMA
WAS IST LOS?
Seiten 22-25

DER NATURFREUND
Jürgen Heine ist Forstmann
mit Leib und Seele **18**

DAS NATUREUM
Was aus dem Fontänenhaus
in Ludwigslust geworden ist **32**

Late-Night-Shopping im Schlosspark-Center:

ERST STAUNEN, DANN SHOPPEN!



25.10.

Late-Night-Shopping
bis 22 Uhr

Mit Lichterlounge und Live-Musik
zur Schweriner Lichternacht

Parkhaus durchgehend geöffnet!

SCHLOSSPARK-CENTER
SCHWERIN

Foto: Thomas Rahr



Liebe Leserinnen und Leser,

der Begriff Digitalisierung taucht momentan überall auf, und die damit zusammenhängenden Innovationen gehören zu den prägenden Momenten unseres täglichen Lebens. In diesem Zusammenhang müssen wir uns kontinuierlich mit der zunehmenden digitalen Vernetzung, intelligenten Sprachassistenten sowie omnipräsenten Zugangstechnologien im privaten sowie unternehmerischen Umfeld auseinandersetzen.

In diesem Zusammenhang beschäftigen sich Wissenschaft und Praxis verstärkt mit der Aufbereitung des Themas, um die Potenziale für Umwelt, Gesellschaft und Unternehmen schneller und einfacher nutzbar zu machen. Dafür ist eine bessere fachliche Integration aus Forschung, unternehmerischer Praxis sowie kommunalen Aktivitäten unumgänglich.

SMART CITY WISMAR

Um dies zu unterstützen, organisiert die Landesregierung am 6./7. November den ersten Digitalkongress in MV. Eine der sechs themenspezifischen Veranstaltungen der „NØRD“ findet am Hochschulstandort Wismar statt. Dort können Sie am 7. November allgemeine Digitalisierungsthemen entdecken und mit Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft unterschiedlichste Ausblicke hinsichtlich „Smart City & Smart Industry“ diskutieren, denn die kostenlose Veranstaltung ist offen für alle Interessierten – egal, ob Startup, Unternehmen oder interessierte Bürgerinnen und Bürger. Fachvorträge, Laborbesichtigungen und Vorstellung digitaler Prototypen sollen bestehende Möglichkeiten aufzeigen und Impulse für zukünftige digitale Potenziale geben. So werden wir unter anderem das erste indoor-navigationsfähige Gebäude der Welt auf Ultraschall-Basis vorstellen. Ich sehe diesen Kongress als Chance, das regionale Digitalisierungs-Know-how Nordwestmecklenburgs an einem Ort zusammenzubringen und die Zeit zu nutzen, branchenübergreifend zu vernetzen.

Ihr Prof. Dr.-Ing. Matthias Wißotzki, Hochschule Wismar

Um dies zu unterstützen, organisiert die Landesregierung am 6./7. November den ersten Digitalkongress in MV. Eine der sechs themenspezifischen Veranstaltungen der „NØRD“ findet am Hochschulstandort Wismar statt. Dort können Sie am 7. November allgemeine Digitalisierungsthemen entdecken und mit Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft unterschiedlichste Ausblicke hinsichtlich „Smart City & Smart Industry“ diskutieren, denn die kostenlose Veranstaltung ist offen für alle Interessierten – egal, ob Startup, Unternehmen oder interessierte Bürgerinnen und Bürger. Fachvorträge, Laborbesichtigungen und Vorstellung digitaler Prototypen sollen bestehende Möglichkeiten aufzeigen und Impulse für zukünftige digitale Potenziale geben. So werden wir unter anderem das erste indoor-navigationsfähige Gebäude der Welt auf Ultraschall-Basis vorstellen. Ich sehe diesen Kongress als Chance, das regionale Digitalisierungs-Know-how Nordwestmecklenburgs an einem Ort zusammenzubringen und die Zeit zu nutzen, branchenübergreifend zu vernetzen.

DIE THEMEN

- 4-5 Titelthema
- 6 SSC beim Supercup
- 7 Lebenswerte Kommunen
- 8 Kampagne „MV impft“
- 9-13 Doc aktuell
- 14 Digitalkongress NØRD
- 15 Digitalkongress NØRD
- 16 Stellenmarkt

Foto: Katja Haescher



18 Porträt Jürgen Heine

- 17 Stellenmarkt
- 18 Porträt Jürgen Heine
- 19 Grüne Gewerbegebiete
- 20-21 Marienplatz-Galerie
- 22-25 Was ist los?
- 26-27 Hansestadt Wismar
- 28-29 Ludwigslust-Parchim
- 30-31 Nordwestmecklenburg
- 32 Mecklenburger Fassaden
- 33 Richtfest Depotgebäude

Foto: Katja Haescher



32 Hinter Mecklenburger Fassaden

- 34 Bauen und wohnen
- 35 Immobilien
- 36-37 Aus der Region
- 38 Rätsel und Impressum
- 39 Ostseewelle
- 40 Ahnefeld und AWUS

TAG DER OFFENEN TÜR

12:00 UHR
17:00 UHR

- Siebdruck im Foyer
- Kartoffeldruck
- Modenschau 15:30 Uhr
- Jeans Upcycling
- Zeichnen an der Staffelei

- Wimmelraum
 - Drapieren und Nähübungen
 - Escape Room
 - Ausstellungen
- und vieles mehr!*

09. NOV 19

DESIGN
DESIGNSCHULE

Bergstraße 38
in Schwerin

@designschule.de



www.designschule.de

DER **SPORT- UND FREIZEITSPASS** IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

Im EASYJUMP können Groß und Klein, Jung und Alt nach Herzenslust hüpfen und springen

Erlebe im EASYJUMP, Mecklenburg-Vorpommerns größter Trampolinhalle, eine ganz neue Art der Unterhaltung. Nutze die Chance, auf mehr als 3.500 Quadratmetern Gesamtfläche und 18 Attraktionen dem Alltag zu entfliehen und begib dich in die Welt der Glücksgefühle – egal bei welchem Wetter! Ein Erlebnis für die ganze Familie! Vertreibe deine Langeweile oder

mach einfach mal Sport und power dich aus.

Egal ob jung oder alt, klein oder groß – zum Springen benötigst du weder Training noch Vorkenntnisse. Trampolinspringen hat keine Altersgrenze und keine Mindestkörpergröße. Jeder kann mitmachen! It's easy to jump!

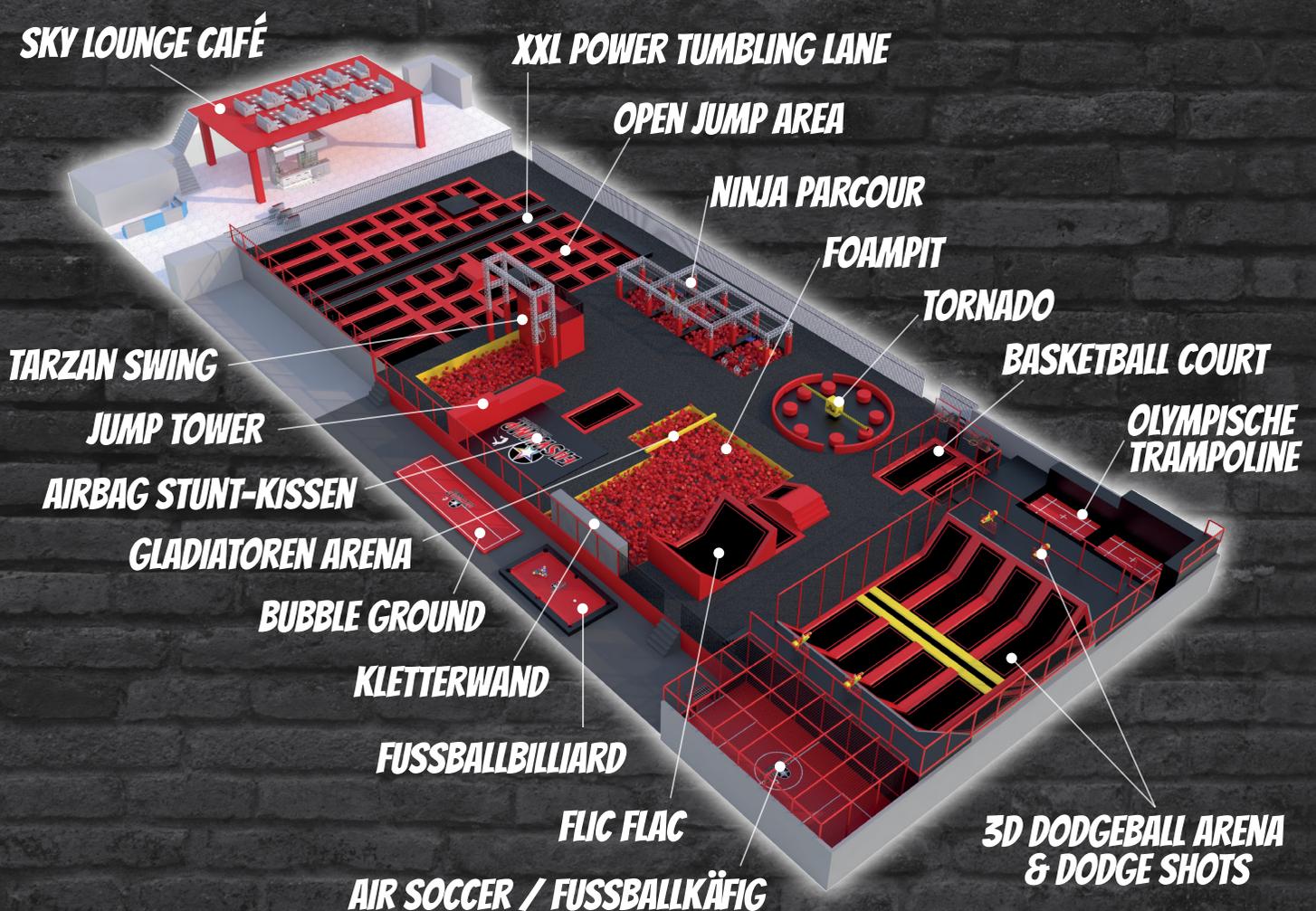
Viele verschiedene Attraktionen bieten dir die Möglichkeit, deine

Fähigkeiten zu testen und den Ehrgeiz in dir zu wecken.

Feiere deinen Geburtstag oder deinen Junggesellenabschied bei uns oder besuche uns mit deiner Klasse als Schulausflug. Gerne beraten wir dich für dein ganz persönliches Event oder die Weihnachtsfeier.

„Be a Jumpstar“ und komm doch mal auf einen Sprung vorbei! ■

**Jetzt online
Ticket buchen**





EASYJUMP TRAMPOLINPARK

GEBURTSTAGS- PARTY 2.0!

So hast du noch nie Geburtstag gefeiert

Du bekommst nicht nur einen neuen Status bei deinen Freunden, sondern auch einen unvergesslichen Geburtstag. Bei uns bekommst du einen eigenen geschmückten Geburtstagstisch, so wie es sich für den schönsten Tag deines Jahres gehört. Bevor du und deine Freunde euch 90 Minuten

oder sogar 120 Minuten lang auf der Trampolinfläche austoben könnt, bekommt ihr zum sicheren Abheben und Landen eine persönliche eigens nur für euch zusammengestellte Einweisung und Motivationsrede.

Im Anschluss verweilt ihr an eurem eigenen Geburtstagstisch mit lecker Pizza und Getränken. Also komm vorbei und „Let's Party“! ■

UNVERGESSLICHER SCHULAUSSFLUG

Da springst du vor Freude!

Lass Schulfächer wie Mathematik, Philosophie, Englisch mal hinter dir! Kombiniere lieber Sport und Physik und trotz der Erdanziehungskraft!

Bei einem Schulausflug in das EASYJUMP können du und deine Klassenkameraden den Zusammenhalt eurer Klasse beweisen und zum Teamplayer werden. Wir

bieten dir und deiner Schulklasse eine persönliche Betreuung und begleiten dich mit verschiedenen Spielen und Aufgaben, die ihr zu bewältigen habt, durch den kompletten Trampolinpark in Schwerin-Lankow.

Bei diesem ganz besonderen Schulausflug kannst du nun endlich mal deinem Lehrer etwas beibringen. ■



Zum Trampolinpark zählen unter anderem Foampit (o. l.), Ninja-Parcours (o. r.) und die Open Jump Area (u.).

Fotos: E. Sungar

EIN RIESENGROSSER SPIELPLATZ FÜR ALLE

Das sagen die EASYJUMP-Gründer

„Eine Landeshauptstadt ohne eine Trampolinhalle? Das geht nicht“, haben wir uns gedacht und uns an die Pläne für die Eröffnung einer Trampolinhalle in Schwerin gemacht.

Unser Ansporn? Der Traum der Selbständigkeit und die Verwirklichung eines riesengroßen Spielplatzes, der nicht nur für die Hauptzielgruppe Kinder, sondern auch für Jugendliche, Junggebliebene und Erwachsene geeignet ist. Wir haben unseren Park so geplant, dass für jeden etwas dabei ist: ein Ausflug für die ganze Familie, bei jedem Wetter ...

Viel Herzblut und viele lange Nächte stecken mittlerweile in diesem Projekt. Schon vor der Eröffnung erreichten uns viele E-Mails, in denen man uns dankte, dass wir in Schwerin so etwas auf die Beine stellen. Das motiviert uns umso mehr.

Enis und Ender Sungar ■

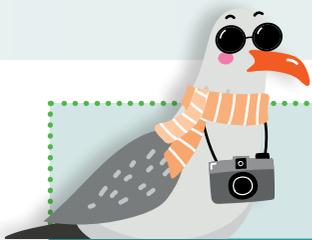
Easyjump Trampolinpark
Ziegeleiweg 8a
19057 Schwerin

📍 60 kostenlose Parkplätze
auf dem Gelände

📍 Kostenlose Schließfächer

@ www.easyjump.de

📌 www.facebook.com/easyjumpschwerin/

**SCHLAGER, SCHLÄGER**

Früher, also als Kind, habe ich Andy Borg mit Björn Borg verwechselt. Besser gesagt, ich dachte, es handle sich um ein und dieselbe Person und dass der frühere Tennisspieler nun Sänger sei. Heute weiß ich: Neinnein, Björn Borg war derjenige, der keinen Spaß versteht, während Andy Borg doch schlagersingend meinte, wenigstens ein bisschen Spaß müsse sein. Moment, äh ... Das war doch gar nicht Andy Borg, sondern der andere, der Blanco-Roberto. Schon wieder eine Verwechslung. Bei den Stimmungssängern kann man aber auch durcheinanderkommen. Zumal die beiden sogar bereits gemeinsam einen Hit

MATTI SAGT ...

gelandet haben: „Resi, bring Bier“. Was, Roberto Blancos Partner war da gar nicht Andy Borg, sondern Tony Marshall? Na gut, wenigstens bei den Damen der Schlagerzunft weiß ich Bescheid. Andrea Bergs „Atemlos durch die Nacht“ wurde ja oft genug auf Tanzveranstaltungen gespielt, auf denen ich nicht gewesen bin. Und dann Helene Fischer. Ich sage nur: „Gefühle haben Schweigepflicht“, einer von Helene Fischers größten Hits. Aber zurück zu Borg und Borg. So gaaanz falsch lag ich damals nämlich nicht. Heute weiß ich: Der Künstlername Andy Borg geht tatsächlich auf den schwedischen Tennisstar zurück. Dessen Beliebtheit sollte der Karriere des Schlagersängers ordentlich Topspin mitgeben. Andy sicherte sich dann ja auch einen ansehnlichen Slice vom Schlagerkuchen. Gleich sein erster Aufschlag, „Adios Amor“, war ein Ass. Und das ohne Stirnband.

Euer Matti*(notiert von Stefan Krieg)*

DEN SUPERCUP IM BLICK

SSC Palmberg Schwerin will am 20. Oktober Titel verteidigen

Die „Gelbe Wand“. Auf seine Fans kann sich der SSC Palmberg verlassen.

Foto: S. Krieg

Nach dem Fehlstart mit einer Heimmiederlage zum Saisonbeginn (2:3 gegen Aachen) geht es nun voran für die Volleyballdamen vom SSC Palmberg Schwerin. Das Spiel am 12. Oktober in Suhl gewann der SSC mit 3:1.

Am Sonntag, 20. Oktober, geht es schon um den ersten Titel der Sai-

son: Beim Supercup treten die Schwerinerinnen als amtierender Pokalsieger gegen den Meister der Spielzeit 2018/19, MTV Allianz Stuttgart, an. Das gleiche Supercupduell gab es 2019 auch schon; da gewann der SSC mit 3:0. Das Spiel findet in der TUI-Arena in Hannover statt und wird ab 16.15

Uhr live auf Sport1 übertragen. Apropos Pokal: Im Viertelfinale trifft der SSC am 2. November ab 19 Uhr auf Wiesbaden. Nächste Bundesligaheimspiele: 23. Oktober, 19 Uhr, gegen Erfurt und am 13. November, 18.30 Uhr, gegen Münster (live auf Sport1).

■ www.schweriner-sc.com

GLOCKE MAHNT ZUM FRIEDEN

Crivitzer setzen ambitioniertes Projekt mit Hilfe von Spenden um

An dem Platz, an dem die Stadt Crivitz ihren Ursprung nahm, soll künftig eine Friedensglocke Platz finden. Das Projekt auf dem Gasberg ist bereits sichtbar vorangeschritten. Die Stahlkonstruktion für den Glockenpavillon steht bereits, in den kommenden Wochen sollen die Türen fertig werden, die ein unerwünschtes Anschlagen verhindern sollen.

Auch die Glocke steht schon bereit. Es ist eine schmucklose Stahlglocke, die während des zweiten Weltkrieges für ein Kloster in der Eifel gegossen wurde. Für Initiator Helmuth Schröder auch eine passende Symbolik: Während der Kriege gingen zahlreiche historische Glocken verloren, weil sie als Material für die Rüstungsindustrie eingeschmolzen wurden. Auch Crivitz verlor im ersten und zweiten Weltkrieg zwei Glocken des Geläuts seiner Stadtkirche. Die

Klöppel dieser eingeschmolzenen Kirchenglocken werden künftig die Crivitzer Friedensglocke anschlagen – zum Beispiel zu den Jahrestagen des Atombombenabwurfs auf Hiroshima und Nagasaki.

Das Projekt Friedensglocke gibt es weltweit. Dahinter steht die Frie-

densinitiative „Mayors for Peace – Bürgermeister für den Frieden“, in der die Stadt Crivitz seit 2005 Mitglied ist. Finanziert wird das Vorhaben mit Spenden und Eigenleistungen. So hat sich eine Initiativgruppe „Friedensglocke“ gebildet. ■

■ www.stadt-crivitz.de



Noch hängt eine Attrappe im Glocken-Pavillon. Aber die richtige Glocke steht schon bereit.

Foto: Katja Haescher

ERINNERUNGEN AN 1989

Veranstaltung am 18. Oktober in der Kirche Proseken

Am 18. Oktober jährt sich die Großveranstaltung des Neuen Forums in der Kirche Proseken zum 30. Mal. Unter dem Thema „Vergangenheit begreifen – Zukunft gestalten“ findet an diesem Tag ab 16.30 Uhr in der Kirche Proseken eine Veranstaltung zur Erinnerung an die Aktionen des Neuen Forums für Wismar und Umgebung statt.

Julian Skripskauský und Anakin Porath, Schüler der Regionalschule Proseken, haben Zeitzeugen für ein Filmprojekt befragt. Zur Mitglieder der vorbereitenden Arbeitsgruppe gehörten unter anderem Manfred Harloff, Pastor i.R. von Proseken, und Wismars Bürgermeister Thomas Beyer.

Das Filmprojekt der Schüler wird während der Veranstaltung präsentiert. Dr. Kai Langer, Autor der Buches „Ihr sollt wissen. Dass der Norden nicht schläft ...“, wird in einem zweigeteilten Referat eine historische Einordnung geben. Zudem konnte der Berliner Liedermacher Stephan Krawczyk für die Veranstaltung gewonnen werden. Im Anschluss der Veranstaltung wird



Stephan Krawczyk wird drei Stücke spielen.

Foto: Ellen Liebner

eine „Stele als Denkzeichen“ der Friedlichen Revolution enthüllt.

Programm

16.30 Uhr: Orgelspiel (Tilman Richter an der Orgel), dann Begrüßung durch Pastorin Anne Hala
16.40 Uhr: Eröffnung durch Manfred Harloff

16.45 Uhr, 17.50 Uhr, 18.20 Uhr: Stephan Krawczyk
17.00 Uhr: „Die Friedliche Revolution im Norden – 30 Jahre da-

nach“, Teil 1 („Der Norden wacht auf“), mit Dr. Kai Langer, Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt

17.20 Uhr: Schülergeschichtsprojekt der Klassenstufe 10 der Schule Proseken (Interviews als Videoinstallation)

18.00 Uhr: „Die Friedliche Revolution im Norden – 30 Jahre danach“, Teil 2 („Der Norden verändert sich“)

■ www.nordwestmecklenburg.de

LEBENSWERTE KOMMUNEN

Sozialministerin will Lebensqualität von Senioren verbessern

Rund 25 Prozent der Menschen in Mecklenburg-Vorpommern sind bereits heute über 65 Jahre. Dieser Anteil wird sich bis 2030 auf etwa 35 Prozent erhöhen. Angesichts der Veränderung der Altersstruktur müssen die spezifischen Bedürfnisse und Anforderungen älterer Menschen nach Auffassung der MV-Sozialministerin Stefanie Drese eine ganz besondere Berücksichtigung in den kommunalen Sozialplanungen erfahren. Drese hat jetzt Eckpunkte und Empfehlungen für die Weiterentwicklung seniorengerechter Städte und Gemeinden vorgestellt. Seniorenfreundliche Kommunen seien lebenswerte Kommunen, sagt sie.

Die Ministerin erläutert: „Die Landesregierung möchte deshalb den Kommunen bei der Entwicklung von seniorenpolitischen



Nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität von Seniorinnen und Senioren

Mecklenburg
Vorpommern
MV hat gut.

Gesamtkonzepten helfen und den Austausch untereinander befördern. Gemeinsam wollen wir die Lebensbedingungen unserer Seniorinnen und Senioren in den kommenden Jahren weiter verbes-

sern, deren gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen sowie die Daseinsvorsorge, soweit es möglich ist, sichern.“

Dazu hat das Sozialministerium in Abstimmung mit dem Landkreistag sowie dem Städte- und Gemeindetag Handlungsempfehlungen erarbeitet, die Städte, Ämter und Gemeinden auf ihre gestalterischen Möglichkeiten aufmerksam machen und Fördermöglichkeiten aufzeigen sollen. In der neuen Broschüre „Nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität von Seniorinnen und Senioren“ werden zehn Handlungsfelder einbezogen.

Drese sagt: „Viele ältere Menschen sind aktiv und wollen sich bürgerschaftlich engagieren. Gleichzeitig benötigen Seniorinnen und Senioren Hilfen im Alltag.“

■ www.sozial-mv.de

SCHLAGZEILEN AUS DER REGION

Chronisten tagen wieder

Am Sonnabend, 19. Oktober, findet in Parchim eine Fachtagung für Ortschronisten statt. Das Programm reicht von Ausgrabungen über jüdische Gemeinden bis hin zu Adligen. Die Tagung wird von der Stiftung Mecklenburg im Alten Rathaus (Schuhmarkt 1) veranstaltet und dauert von 9.30 bis 16 Uhr. Moderator ist der Rostocker Historiker Dr. Reno Stutz. Anmeldungen: info@stiftung-mecklenburg.de.

Landkreisneubau gelobt

Kurz nach der Auszeichnung mit einer Anerkennung anlässlich der Verleihung des Architektenpreises erhielt der Erweiterungsbau des Landkreises Nordwestmecklenburg in Wismar eine Belobigung während der Verleihung des Landesbaupreises. Das Besondere an dem architektonisch anspruchsvollen Gebäudeensemble ist die Verbindung des denkmalgeschützten Altbaus mit dem modernen Verwaltungsgebäude.

Fotos der Griesen Gegend

Endspurt beim Leader-Fotowettbewerb „Lieblingsorte – faszinierend bunt“: Noch bis zum 31. Oktober kann jeder Fotos einreichen, die seine Lieblingsorte in der Griesen Gegend zeigen. Dann wählt eine Jury die schönsten Aufnahmen aus; auf die Gewinner warten tolle Preise. Die Bilder werden in einer Ausstellung gezeigt. Online unter www.kreis-lup.de/leader gibt's alle Informationen dazu.

Bäume in der KinderUni

Der Leiter des Forstamtes Grevesmühlen, Peter Rabe, stellt in seiner KinderUni-Vorlesung an der Hochschule Wismar die Frage „Warum wachsen Bäume nicht in den Himmel?“ und begibt sich mit den jüngsten Wismarer Studenten auf einen Waldspaziergang im Hörsaal. Das Ganze findet statt am Freitag, 25. Oktober, auf dem Campus Wismar, Haus 1, Hörsaal 101 – und das gleich zweimal nacheinander: um 15 Uhr und um 16.30 Uhr.

Gemeinsam
Verantwortung übernehmen



Impfen ist Familiensache

Schütze dich und deine Familie

»Gesundheit ist für uns das A und O.
Deshalb achte ich auf regelmäßige Impfungen. Bei meinen
Kindern von Geburt an, bei Oma und Opa sind sie auch im
Alter wichtig und bei uns als Eltern so oder so.
So schützen wir uns auch gemeinsam als Familie!«



Mecklenburg
Vorpommern
MV tut gut.

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Gesundheit

LAGUS
Landesamt für Gesundheit und Soziales

www.mv-impft.de



FÜR SCHULFACH „GESUNDHEIT“

Nach Ansicht von Experten reichen Biologie- und Sportunterricht nicht mehr aus

Die Gesellschaft für orthopädisch-traumatologische Sportmedizin (GOTS) unterstützt die Forderung der Bundesärztekammer nach einem neuen Schulfach „Gesundheit“. Der Grund: Viele Kinder leiden unter Bewegungsmangel, Übergewicht und eingeschränkter Motorik. Die Gesellschaft werde immer kränker, warnen die Ärzte. Allein in Deutschland leidet fast jedes siebente Kind zwischen drei und siebzehn Jahren unter Übergewicht. Knapp sechs Prozent davon sind sogar fettleibig. Doch damit nicht genug. In den orthopädischen Praxen werden immer häufiger Kinder vorstellig, die durch sitzende Lebensweise und körperliche Inaktivität Fehlstellungen, Dysbalancen oder eine völlig eingeschränkte Motorik zeigen. Während ein Mensch in Deutschland 1910 noch im Schnitt 20 Kilometer am Tag gelaufen ist, waren es 2005 nur noch 800 Meter. Viele kommen heute nicht mal mehr auf



Auch Kräftigungsübungen sind für die körperliche Entwicklung wichtig – und das in jedem Alter.
Foto: photographee.eu

500 Meter Gehstrecke täglich. Rund die Hälfte der erwachsenen Deutschen ist übergewichtig. Es gibt rund 8 Millionen Diabetiker, 25 Millionen Hypertoniker und 20 Millionen Menschen mit Fett-

stoffwechselstörungen. 80 Prozent der Erkrankungen in Deutschland entstehen derzeit durch Fehl-Ernährung und Bewegungsmangel. Kaum jemand kennt dagegen das empfohlene Maß der Weltgesund-

heitsorganisation an körperlicher Aktivität. Bei den 5- bis 17-Jährigen sollten es 60 Minuten Bewegung mit moderater bis hoher Intensität pro Tag sein, überwiegend im aeroben Bereich, dazu drei Mal pro Woche kräftigende Aktivitäten (spielerischer Natur).

Ab 18 Jahren liegt das Maß bei rund 150 Minuten mit moderater oder 75 Minuten mit hoher Intensität pro Woche, überwiegend aerob, dazu mindestens zwei Mal pro Woche kräftigende Übungen. Ab 65 Jahre kommen mindestens drei Mal pro Woche Übungen zur Sturzprävention hinzu.

Damit die Jüngsten schon für Bewegung und Sport (zum Beispiel auch in Vereinen) begeistert und sie zu den Risiken des „No-Sports“ aufgeklärt werden, ist laut GOTS ein Unterrichtsfach „Gesundheit“ unabdingbar. Weder der Biologie- noch der begrenzte Sportunterricht könnten das leisten. ■

www.gots.org

PILZE ESSEN?!

Herbstzeit ist Pilzzeit. Speisepilze sind reich an Vitaminen, Mineralstoffen und Eiweiß, kalorienarm und damit sehr gesund. Aber aufpassen: Nicht nur giftige Pilze können gefährlich werden. Speisepilze sollten nicht länger als einen Tag im Kühlschrank aufbewahrt werden. Außerdem nur unversehrte Exemplare verwenden und sie rasch nach dem Sammeln zubereiten und essen, da sie durch ihren hohen Wasser- und Eiweißgehalt schnell verderben. Pilze sind mit wenigen Ausnahmen roh ungenießbar; daher vor dem Verzehr ausreichend garen. ■

WERTSCHÄTZUNG FÜR DIE PFLEGE

Marie-Simon-Pflegepreis wird am 7. November verliehen

Bundesweit herausragende innovative Pflegeprojekte werden mit dem renommierten Marie-Simon-Pflegepreis ausgezeichnet. Der Preis wird vom Deutschen Städte- und Gemeindebund sowie dem Dienstleistungsunternehmen spectrumK im Rahmen der Berliner Pflegekonferenz am 7. November vergeben. Sozialministerin Stefanie Drese wählte als Mitglied der 15-köpfigen Expertenjury die diesjährigen Preisträger mit aus. „Pflege und Pflegende brauchen Würdigung und mehr gesellschaftliche Wertschätzung“, sagt sie. „Überall in Deutschland gibt es viele Projekte und Konzepte für eine menschenwürdige Pflege. Genau auf solch innovative Ansätze zur Versorgung der zunehmenden Zahl älterer und pflegebedürftiger Menschen zielt der Marie-Simon-Pflegepreis. Deshalb bringe ich mich auch persönlich gern ein.“ Wie kann die Versorgung von Pflegebedürftigen verbessert werden? Wie können ältere Menschen besser am gesellschaftlichen Leben teilhaben? Wie können sowohl professionell als auch informell Pflegende entlastet und gestärkt werden? Diese Fragen stehen im Fokus des Marie-Simon-Pflegepreises.

berliner-pflegekonferenz.de/marie-simon-pflegepreis ■

FÜR EIN LEICHTERES LEBEN

Das Sanitätshaus Kowsky veranstaltet am 23. Oktober in Schwerin einen Reha-Tag



Auch kindgerechte Hilfsmittel für den Alltag lassen sich beim Reha-Tag entdecken. Foto: by Otto Bock HC



Umfeldsteuerung mit Hilfe der Augen und des Kinns. Foto: Kowsky



Als zertifizierte rehaKind-Berater steuern die Kowsky-Mitarbeiter Marco Grunenberg und Torsten Zelck eigene wertvolle Erfahrungen aus ihrem Arbeitsalltag bei. Foto: Kowsky

Die Kowsky-Mitarbeiter sind Tag für Tag unterwegs, um Menschen in Schwerin und Umgebung mit Reha-Hilfsmitteln zu versorgen. Ab und an aber kehrt sich das Ganze auch mal um, zumindest an den besonderen Aktionstagen, an denen das Sanitätshaus Kowsky in die eigene Filiale einlädt. Dann sind es besonders viele Kunden, die nach Schwerin-Süd kommen.

Am 23. Oktober ist wieder so ein Tag. Kowsky-Mitarbeiter Marco Grunenberg sagt: „Es ist unser Reha-Tag, und wir laden von 9 bis 18 Uhr zum ausgiebigen Informieren und Ausprobieren ein.“ Grunenberg erläutert: „Unser Focus liegt dieses Mal auf der Versorgung von Kindern, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Auch diese Mädchen und Jungen sind Energiebündel, wollen toben, spielen und Neues entdecken. Damit sie am Familien-, Schul- und Freizeitleben teilnehmen können, gibt es kindgerechte Hilfsmittel. Doch die Produktpalette an Hilfsmitteln ist riesig. Da fühlen sich Eltern und Familienangehörige schnell überfordert.“ Zwar versuchen viele, sich auf den Internetseiten der Hersteller über die bestmögliche Versorgung für den jeweiligen Entwicklungsstand des Kindes zu informieren, doch ist das längst nicht so effektiv wie ein Gespräch von Angesicht zu Angesicht. Am Reha-Tag berichten daher Vertreter namhafter Hersteller, was es Neues auf dem Markt gibt und was für

Möglichkeiten existieren, um die Mobilität von Kindern mit neurologischen oder orthopädischen Erkrankungen zu fördern, deren Motorik, die richtige und stabile Körperhaltung, das frühzeitige Stehen und Gehen ... Aber nicht nur die Hersteller der Reha-Hilfsmittel sind vor Ort – auch Marco Grunenberg und Torsten Zelck vom Sanitätshaus Kowsky stehen gern Rede und Antwort. Beide sind rehaKind-Berater. Als internationaler Verein setzt sich rehaKind für die speziellen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Handicap ein. Der Verein hat ein Netzwerk erschaffen, das die Zusammenarbeit aller Beteiligten in der Kinderrehabilitation ermöglicht. Marco Grunenberg und Torsten Zelck können also jede Menge Wissenswertes zu Therapiestühlen, Autokindersitzen, Therapierädern, klassischen Rollstühlen und farbigen E-Rollstühlen und Hilfen für Bad und WC berichten. Auch wie sich Kinderhochsitze dank eines Körperformabdrucks perfekt an die anatomischen An-

sprüche anpassen lassen. Doch auf dem Reha-Tag dreht sich nicht alles nur um die Jüngsten. Es gibt ebenfalls reichlich Informationen über aktuelle Entwicklungen zur Umfeldsteuerung für Erwachsene, die mit Hilfe der Augen oder des Kinns funktioniert. ■

23.10.2019 Reha-Tag
Informieren und probieren bei Kowsky

9 - 18 Uhr
bei Kowsky
Nikolaus-Otto Str. 13
in Schwerin

Wir informieren und probieren zum Thema Frühförderung und KinderReha sowie Umfeldsteuerung an Elektrorollstühlen.

Sanitätshaus Kowsky GmbH
Nikolaus-Otto-Str. 13 • Schwerin
Telefon: 03 85 - 6 46 8 0 0

Seit 1910 aktiv - für Ihre Gesundheit!
www.kowsky.com



KURZINFOS

SANITÄTSHAUS KOWSKY
Sanitätshaus Schwerin
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
03 85 / 64 68 0-0
sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com
www.kowsky.com

Sanitätshaus Parchim
Buchholzallee 2
19370 Parchim
Tel. 03 87 1 / 26 58 32

GESUND, VITAL UND LEISTUNGSSTARK DAS LEBEN GENIESSEN

Jetzt die TOP 5 Jungbrunnen-Geheimnisse erfahren

Voller Energie und Tatendrang, nichts kann Sie stoppen. Sie schlafen wie ein Murmeltier und wachen frisch und erholt auf. Ihrem Rücken und Ihren Gelenken geht es bestens. Ihre Verdauung ist, wie sie sein soll. Gewicht, Haut, Haare, Fingernägel alles im Lot. Klingt gut? Die Jungbrunnen-Methode hat Einfluss auf all diese Wohlfühlfaktoren und noch viel mehr. Mit der Jungbrunnen-Methode fühlt man sich auf Dauer richtig wohl, ist fit und bleibt beweglich. Wie das geht? Nutzen Sie die Chance zu erfahren, wie das mit den fünf Jungbrunnen-Geheimnissen möglich ist.

Warum uns der Lebensstil des 21. Jahrhunderts schneller altern lässt

Wir stehen heutzutage ständig unter Strom, sind Schadstoffen aus der Umwelt ausgesetzt und sind umgeben von unnatürlichen Lebensmitteln. Wir machen lieber Diät, als mehr von den guten Sachen zu essen. Neben Stress, Umweltschadstoffen und einseitiger Ernährung wird unser Körper durch zu wenig Bewegung nicht ausreichend mit Sauerstoff versorgt. Mit all dem tun sich unsere Gene schwer, sie stammen noch aus der Steinzeit und kennen diese unnatürlichen Einflüsse nicht. Unser Lebensstil hat sich viel

zu rasant verändert, als dass sich gesteuerte Prozesse hätten anpassen können.

Die Folgen des heutigen Lebensstils
Mit einer gewissen Menge an Störungen kommt der Organismus noch ganz gut zurecht. Wenn es zu viele werden, werden unsere Körperzellen müde, nehmen Schaden, bis sie sogar absterben können. Zuerst fühlen wir uns nur müde, dann werden Zellschäden sichtbar. Zum Beispiel mit brüchigen Nägeln, kraftlosem Haar oder einem schwachen Bindegewebe. Nun beginnen die ersten körperlichen Beschwerden. Die Verdauung funktioniert nicht mehr richtig, der Rücken tut dauernd weh, oder der Körper wehrt sich mit irgendwelchen Unverträglichkeiten.

Henry Hering, 61:

„Dank des Jungbrunnen-Programms fühle ich mich wieder wohl und ausgeglichen. Meine Gelenksbeschwerden habe ich im Griff und fühle mich deutlich leistungsfähiger. Mit dieser neu gewonnenen Form macht auch das Motorradfahren wieder richtig Spaß.“

Die Wissenschaft ist sich einig, dass wir 100 Jahre werden können

Vorausgesetzt, es geht den Körperzellen gut! Und hier setzt die Jungbrunnen-Methode an, sie stärkt die Körperzellen. Energieräuber und

Schadstoffe werden minimiert. Der Körper wird mit allen Nährstoffen versorgt, die er so dringend braucht. Mit moderater Bewegung werden unsere Körperzellen mit mehr Sauerstoff versorgt und der Stoffwechsel in Schwung gebracht. Und mit Entspannung und Regeneration wird die Hormonbalance wiederhergestellt.

Kuchen und Pasta gehören zum Jungbrunnen

Viele Menschen glauben, dass ein gesundes Leben ziemlich viel Aufwand bedeutet und dass man auf all die guten Sachen, die man so gern mag, verzichten und ordentlich viel Sport treiben muss, damit es überhaupt etwas bringt. Dabei ist das Gegenteil der Fall. Gesund zu leben, hat ganz und gar nichts mit Mühe und Verzicht zu tun.

Michaela Zeyer, 50:

„Ich konnte mit der Jungbrunnen-Methode innerhalb von dreieinhalb Monaten etwa 10 Kilogramm Gewicht und über 20 Zentimeter Körperumfang reduzieren. Ich spürte, wie mit jedem Kilogramm, das ich verloren habe, wieder mehr Sauerstoff in meinen ganzen Organismus gelangt ist.“

Für wen ist die Jungbrunnen-Methode?

Die Jungbrunnen-Methode ist für alle, die es leid sind, sich müde zu

fühlen, Gelenk- oder Rückenbeschwerden zu haben oder nicht richtig gut zu schlafen. Die von Stress, Allergien oder Verdauungsbeschwerden geplagt werden oder überflüssige Pfunde loswerden möchten. Harte Sportprogramme oder Diäten sind bei der Jungbrunnen-Methode tabu!

Andreas Rommel, 53:

„Ich hatte viel Stress und auf Bewegung wenig Lust. Die Jungbrunnen-Methode zeigte mir, dass man sich nicht mit fünf Trainingseinheiten pro Woche verausgaben muss, sondern weniger mehr ist! Ich würde dieses Konzept jedem Sportmuffel empfehlen, weil man damit schnell spürt, wie gut das tut, und es dauert nicht lange, bis sich die ersten Verbesserungen zeigen.“

Was können Sie mit der Jungbrunnen-Methode erreichen?

Die Jungbrunnen-Methode hilft Ihren Körperzellen, sich zu regenerieren. Regenerierte Zellen sind gesunde Zellen, die ihre Aufgaben optimal erfüllen können. Deshalb fühlen sich die Teilnehmer wie neu geboren. Sie können mehr essen und trotzdem weniger wiegen, Rücken- und Gelenkschmerzen loswerden, die Hormonbalance wiederherstellen, die Verdauung regulieren, erholsam schlafen, neue Energie gewinnen und das Bindegewebe straffen. ■



Jungbrunnen®
Infoveranstaltung
Mittwoch, 13.11.2019
um 18 Uhr

Jetzt die Top 5 Jungbrunnen Geheimnisse erleben und Beratungstermin sichern

www.vital-schwerin.de

TESTEN SIE JETZT DIE TOP 5 JUNGBRUNNEN GEHEIMNISSE

- FÜR MEHR ENERGIE & VITALITÄT
- FÜR EINEN STARKER RÜCKEN
- FÜR SCHMERZFREIE & BEWEGLICHE GELENKE
- FÜR EIN STARKES IMMUNSYSTEM
- UM EINE WOHLFÜHLFIGUR ZU ERREICHEN



Vital am See
FITNESS & GESUNDHEIT

KURZINFOS

VITAL AM SCHWERINER SEE
Residence Park 5
19065 Raben Steinfeld
Tel.: 0 38 60 / 580 580
Fax: 0 38 60 / 501 50 01
info@vital-schwerin.de
www.vital-schwerin.de

Sichern Sie sich einen Platz bei unserer Infoveranstaltung unter 03860/580580 oder online unter www.vital-schwerin.de!

LATTENROSTE FÜR GUTES LIEGEN

Die richtige Unterfederung für die Matratze finden

Ist die Wirkung eines Lattenrostes unter einer Matratze zu vernachlässigen? Reicht ein einfaches, starres Modell, das sich jeder selbst basteln kann? Renommierete Schlafexperten sagen, nein, das genüge auf keinen Fall.

Die Wirkung der Unterfederung bezüglich der Liegequalität hängt von verschiedenen Faktoren ab. Entscheidend sind unter anderem Körperbau, Schlafstellung und gegebenenfalls gesundheitliche Probleme sowie die Dicke und die Qualität der Matratze.

Beispiel Körperbau und Schlafstellung: Da der flexible Lattenrost die Matratze unterstützen soll, ist sein Effekt vor allem bei besonderer Beanspruchung messbar. Ein leichter Rückenschläfer braucht deutlich weniger Unterstützung als ein schwerer oder breitschultriger Seitenschläfer. Aussagen bezüglich der eingeschränkten Wirksamkeit von Lattenrosten vor allem auf Rückenschläfer beziehen. Zum Bei-



Gerade für Seitenschläfer sind Lattenroste wichtig.

Foto: Ergosleep/akz-o

spiel die Stiftung Warentest äußerte sich kürzlich so.

Auch der Sachverständigenrat der Möbelsachverständigen beim Bundesverband des Deutschen Möbel-, Küchen- und Einrichtungs-Fachhandels (BVDM) plädiert vehement für eine flexible Unterfeder-

ung. Zudem kann eine gute Unterfederung durch Fachleute wirksam individualisiert werden. So sagt die Expertin Michaela Hilger zum Beispiel: „Bei Seitenschläfern mit breiteren Schultern ist die Anpassung der Matratze häufig nicht ausreichend. Erst die richtige

Justierung einer funktionierenden Unterfederung sorgt für eine perfekte Anpassung.“ Wie entscheidend eine passende Unterfederung ist, kann man ohnehin selbst leicht erfahren, indem man seine Matratze probeweise auf den Boden oder auf einen starren Lattenrost legt.

Nicht jeder Rost eignet sich für jede Matratze. Vor allem Kaltschaummatratzen benötigen eine elastische Grundlage, damit sie sich nicht zu schnell durchliegen. Zudem sorgt ein Lattenrost für die notwendige Durchlüftung und damit für ein gesundes Schlafklima; auch Schimmelbildung und Stockflecken werden so verhindert.

Es ist deshalb dringend zu empfehlen, beim Kauf einer neuen Matratze auch den Lattenrost auf seine Eignung überprüfen zu lassen und eventuell neu zu kaufen. Im Extremfall kann ein alter und unpassender Rahmen die neue Matratze sogar beschädigen.

www.moebelsachverständige.de

MEHR LEBENSQUALITÄT TROTZ MS

Hilfe und Hintergrundinformationen vom MS-Servicecenter für Multiple-Sklerose-Betroffene

Das Leben mit Multipler Sklerose (MS) stellt Betroffene vor viele Herausforderungen. Langfristig gelten für Erkrankte aber die gleichen Bedingungen für ein glückliches Leben wie für gesunde Menschen. Dazu gehören zum Beispiel Freunde, Familie und berufliche Erfüllung. Wichtige Voraussetzungen für mehr Lebensqualität: Wissen und ein bewusster Umgang mit MS.

MS ist eine chronisch entzündliche Erkrankung des zentralen Nervensystems (ZNS). Sie wird meist im Alter zwischen 20 und 40 Jahren diagnostiziert, Frauen sind zwei- bis dreimal so häufig betroffen wie Männer. Weltweit gibt es circa 2,5 Millionen Erkrankte – rund 200.000 davon in Deutschland. Häufig verläuft die MS in Schüben. Die Symptome sind dabei vielfältig und reichen von Kribbeln und Müdigkeit über Taubheitsgefühle und Schmerzen bis hin zu Lähmungen und Spastik.



Das Leben trotz Krankheit genießen

Foto: Aleshyn_Andrei/shutterstock.com/akz-o

Oft stellen Ärzte die Erstdiagnose MS, wenn Patienten plötzlich schlecht sehen. Denn: Ist der Sehnerv betroffen, kommt es zu Sehstörungen. Bislang gilt MS als nicht heilbar, ist aber heutzutage

durch Medikamente gut behandelbar. Je früher MS diagnostiziert und mit der Therapie begonnen wird, desto besser. So kann beispielsweise die Zahl der Schübe verringert und das Fortschreiten

der Erkrankung verzögert werden. Ein umfangreiches Wissen über MS, notwendige Therapien und Hilfsmittel (bei eingeschränkter Mobilität) können Patienten und deren Angehörigen beim Umgang mit der Erkrankung helfen.

Auf www.ms-life.de finden Betroffene Hintergrundinformationen und Serviceangebote sowie Aktuelles rund um MS. Auch ein Austausch mit anderen Betroffenen kann durch deren Ideen und Anregungen eine gute Unterstützung sein. Regelmäßige Bewegung und Physiotherapie sind außerdem Bestandteile einer umfassenden MS-Therapie. Mit Bewegung und Sport können, je nach Krankheitsstatus, einzelne Symptome gelindert werden.

Das Team vom MS-Servicecenter ist auf die Hilfestellung für Betroffene spezialisiert. Dort kann man sich auch für den monatlichen Newsletter MSlife anmelden.

www.ms-life.de

CT-GESTEUERTE SCHMERZTHERAPIE



Bei immer mehr Patienten, die unter akuten oder chronischen Rückenschmerzen leiden, kommt neben der Einnahme von Medikamenten und der Physikalischen Therapie zunehmend die lokale Schmerztherapie zur Anwendung. Dabei werden die Medikamente gezielt neben den betroffenen Nerven injiziert.

Voraussetzung für die sogenannte „periradikuläre Therapie“ ist eine Lokalisation der Ursache durch bildgebende Diagnostik, wie Magnetresonanztomographie (MRT) oder Computertomographie (CT) der Wirbelsäule. Dadurch kann der Arzt das Medikament gezielt direkt neben den betroffenen Nerven injizieren.

Der Patient liegt dabei in Bauchlage auf dem Untersuchungstisch. Mit dem CT fertigt der Arzt Schnittbilder von der betreffenden Region der Wirbelsäule an. Nach der Bestimmung der Tiefe und des Winkels der zu erreichenden Stelle wird eine dünne Nadel vom Rücken neben der Wirbelsäule bis an die festgelegte Stelle vorgeschoben. Bis auf einen kleinen „Pieks“ ist diese Prozedur schmerzfrei.

Nach der Kontrolle der Nadellage erfolgt dann die Injektion des Medikaments. Dieses besteht aus einem Gemisch eines örtlichen Betäubungsmittels und eines Cortisonpräparates. Der Patient kann danach sofort aufstehen, sollte sich aber noch etwas ausruhen.

MEDICLIN Krankenhaus am Crivitzer See

Amtsstraße 1, 19089 Crivitz

Telefon 0 38 63 520-0, Telefax 0 38 63 520-158

info.crivitzer-see@mediclin.de

www.krankenhaus-am-crivitzer-see.de

Der schmerzstillende Effekt tritt umgehend ein und hält in der Regel einige Tage an. Damit es zu einer dauerhaften oder zumindest länger andauernden Schmerzstillung kommt, wird die Behandlung im Abstand von 10-14 Tagen wiederholt. Es können 3-6 PRT's erforderlich sein. Die Maßnahmen können sowohl im Bereich der Lendenwirbelsäule als auch der Halswirbelsäule durchgeführt werden.

Auch bei sogenannten Spinalstenosen, bei denen die Nerven im Rückenmarkskanal durch Verschleiß an den Bandscheiben und an den Wirbelgelenken eingengt sind, ist dieses Verfahren anwendbar. Hierfür injiziert der Arzt ein örtliches Betäubungsmittel direkt in den Rückenmarkskanal. In vielen Fällen lässt sich durch wiederholte Behandlung eine länger anhaltende Schmerzlinderung erreichen. Der Name dieses Verfahrens ist die peridurale Injektion (PDI).

Ist ein Verschleiß oder eine Entzündung der kleinen Wirbelgelenke (Facettengelenke) die Ursache für die Rückenschmerzen, kann der Arzt das Medikament unter CT-Kontrolle auch direkt in die betroffenen Wirbelgelenke injizieren. Dieses Verfahren nennt man Facettengelenksinfiltration. Auch eine direkte Injektion in die Kreuzdarmbeingelenke (ISG-Infiltration) ist auf diese Weise möglich.

Die o.g. Therapiemaßnahmen werden von Dr. Gerd Schreiter, dem Radiologen des Crivitzer Krankenhauses, durchgeführt. Zusammen mit seinem Team von MTRA's behandelt er schon seit 7 Jahren erfolgreich Schmerzpatienten, sowohl ambulant als auch stationär. Damit die ambulanten Behandlungskosten bei gesetzlich versicherten Patienten übernommen werden, ist eine Überweisung von einem Facharzt für Schmerztherapie erforderlich. Die Behandlung erfolgt im Rahmen einer multimodalen Schmerztherapie, d.h. in Kombination mit anderen ergänzenden Maßnahmen, wie z.B. Physiotherapie.

Durch lokale, CT-gesteuerte Schmerztherapie lässt sich in vielen Fällen eine Operation vermeiden.



NØRD

06./07.11.2019
ERSTER LANDESWEITER
DIGITALKONGRESS

Infos & Anmeldung unter
www.digitalesmv.de/noerd
#digitalesmv
#noerd2019

„DAS DIGITALE MV BIETET EINE UNGLAUBLICHE VIELFALT“

In Wismar am 7. November Veranstaltung zum landesweiten Digitalkongress NÖRD



Prof. Dr. Matthias Wißbotzki von der Fachhochschule Wismar ist einer der Protagonisten des landesweiten Digitalkongresses.

Foto: inmv

Am 6. und 7. November heißt es: Bühne frei für Ideen und Innovationen in Mecklenburg-Vorpommern! Denn dann findet der Digitalkongress NÖRD zum ersten Mal im ganzen Land statt.

Geboren aus der „Digitalen Agenda“ der Landesregierung werden an sechs Standorten sechs Themengebiete beleuchtet. Die künftigen Innovationsräume Schwerin, Wismar, Rostock, Stralsund Greifswald und Neubrandenburg werden Gastgeber sein für die digitalen Akteure Mecklenburg-Vorpommerns, Deutschlands und Europas.

Christian Pegel, Digitalisierungsminister Mecklenburg-Vorpommerns, zeigt sich voller Vorfreude: „Die NÖRD wird eine Plattform sein, auf der die Köpfe in ihren Themengebieten zusammenkommen, aber auch via Livestream und im Nachgang zu den anderen

Standorten schauen können. Das digitale MV bietet eine unglaubliche Vielfalt und diese möchten wir zeigen und Vermittler sein in einem Rahmen, den es so in Mecklenburg-Vorpommern noch nicht gegeben hat.“

Die Veranstaltungen stehen alle unter dem Motto „Meet Discuss Create“, sind aber jeweils einem anderen Thema gewidmet. In Wismar lautet dies „Smarte Städte – smarte Unternehmen: neue Konzepte für Mecklenburg-Vorpommern“.

Wie können Städte durch neue Technologien innovativer werden und das Leben vereinfachen? Und was hat dies mit Smart Industry zu tun? Am starken Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Wismar werden Smart City und Smart Industry zusammen thematisiert. Machine Learning, KI, Robotik, Virtual Reality oder Datenmodelle

zur Simulation von digitalen Zwillingen haben längst Einzug in die Industrie genommen. Mit diesen Inspirationen kommen auch Ideen, Städte in die Zukunft zu katapultieren – bei Straßenbeleuchtung angefangen über Building Information Modeling wird es in der Stadt, die zum UNESCO-Welterbe gehört, auch noch praktischer: Ein Intro-Pitch gibt Aufschlüsse über das zukünftige digitale Innovationszentrum von digitales MV. Im Anschluss fährt ein Shuttle-Bus die Teilnehmer von der Hochschule Wismar zur „Night of Community“ nach Rostock (und später wieder zurück), wo dann auch die „digitalen Treiber“ aus den anderen fünf NÖRD-Veranstaltungsorten zusammenkommen. Hier geht es darum, die Ideen des Tages aufzugreifen und sie mit nach Rostock zu bringen. ■

Die NÖRD in Wismar im Überblick

Datum: 7.11.2019

Uhrzeit: 8.30 bis 16.00 Uhr

Ort:

Hochschule Wismar

Haus 6

Philipp-Müller-Straße 14

23966 Wismar

Programm:

- Impulsvorträge
- Best Practice / Fachvorträge
- Matchmaking
- Workshops
- Laborbesichtigungen

Anschließend:

Fahrt nach Rostock zur „Night of Community“.

Anmeldung:

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei. Wer teilnehmen möchte, muss sich jedoch zuvor online anmelden:

www.digitalesmv.de/noerd

WER VERDIENT WAS IN DER INDUSTRIE?

Arbeitgeberverbände und Institut ifaa unterstützen Unternehmen bei der Fachkräftesicherung

Die aktuelle Auswertung der ifaa-Trendanalyse macht verstärkt deutlich: Die Fachkräftesicherung ist das Topthema in den deutschen Unternehmen. Neben vielfach diskutierten „weichen“ Faktoren wie der Unternehmenskultur, einer sinnstiftenden Tätigkeit und ausgewogener Work-Life-Balance ist insbesondere die marktgerechte Vergütung eine wesentliche Voraussetzung für die langfristige Bindung von Mitarbeitern.

Das Institut für angewandte Arbeitswissenschaft (ifaa) bietet gemeinsam mit den Arbeitgeberverbänden der Metall- und Elektroindustrie ein umfassendes Angebot, um Unternehmen dabei zu unterstützen, das eigene Vergütungssystem hinsichtlich der Marktposition und im Vergleich zu anderen zu bewerten. Ziel dessen ist es, einen Einklang von Anforderungen der Beschäftigten mit einer wettbewerbsfähigen Personalkostenstruktur zu schaffen.

Andreas Feggeler, wissenschaftlicher Experte und Teil des Expertenteams am ifaa, sagt: „Bei der Gestaltung der ‘richtigen’ Vergütungshöhe bewegen sich Unternehmen zwischen zwei Polen: den Anforderungen der Beschäftigten an das eigene Entgelt einerseits und einer wettbewerbsfähigen Personalkostenstruktur andererseits.“ Und er fügt hinzu: „Eine am Arbeitsmarkt orientierte Vergütung ist daher nicht nur ein maßgeblicher Erfolgsfaktor bei der Fachkräftesicherung,



Ein gute Bezahlung der Mitarbeiter ist ein wichtiger Wettbewerbsfaktor.

Foto: puhimec, Adobe Stock

sondern auch unter Kosten-Gesichtspunkten ein entscheidender Wettbewerbsfaktor.“

Um den Betrieben neben dem tarifvertraglichen Regelwerk eine zusätzliche Orientierung zu geben, bieten die Verbände der Metall- und Elektroindustrie mit Unterstützung des ifaa bereits seit vielen Jahren regelmäßige, branchenbezogene Vergütungserhebungen an.

Amelia Koczy, wissenschaftliche Expertin des ifaa, erläutert: „Mit der Möglichkeit, unternehmensspezifische Entgelte mit dem Branchenumfeld und der Region zu vergleichen und somit die eigenen Vergütungssysteme marktgerecht aufzustellen, bieten sie den Unternehmen einen realen Mehrwert.“ Dieser wird auch als solcher wahrgenommen: Rund 1.000 Betriebe der

Metall- und Elektro-Industrie nehmen jedes Jahr an der Verdienststatistik teil.

Weitere Informationen zum Angebot, Veröffentlichungen, Vortrags- und Seminarmaterial sowie Veranstaltungen zum Thema sind in der neuen ifaa-Infografik „Aufgabenbezogene Verdienststatistik“ auf der Website des ifaa zu finden.

■ www.arbeitswissenschaft.net



Lerne den Strom zu beherrschen!

Christian Jessel

Elektro und Solaranlagen GmbH

Bewirb dich jetzt um eine Ausbildung zum
ELEKTRONIKER (m/w/d)
für Energie- und Gebäudetechnik

...wir bilden aus!

E|HANDWERK
Innungsfachbetrieb 

Ein Beruf mit
ZUKUNFT!

Poststraße 17 | 19230 Hagenow | Tel. 03883 - 61914-0 | Fax 03883 - 61914-14 | www.jessel-elektro.de | info@jessel-elektro.de

„EINZIGARTIG BEI UNS IM LAND“

„Hör auf dein Herz“ – Kampagne zur Gewinnung von Fachkräften für Westmecklenburg startet

Anfang dieses Monats stellten die Landkreise Nordwestmecklenburg und Ludwigslust-Parchim sowie die Landeshauptstadt Schwerin die gemeinsame Kampagne „Hör auf dein Herz“ zur Gewinnung von Fachkräften für Westmecklenburg vor.

Auf der Veranstaltung wurden das strategische Konzept und die zeitnah umzusetzenden praktischen Maßnahmen präsentiert. MV-Wirtschaftsminister Harry Glawe sagt, gerade die Fachkräftesicherung und -gewinnung seien für die heimischen Unternehmen zentrale Herausforderungen. Ein volles Auftragsbuch ohne Mitarbeiter, die die Aufträge umsetzen können, nutze am Ende keinem etwas. Er erläutert: „Es ist wichtig, noch stärker auf attraktive Karrierechancen, eine gute Lebensqualität und ein abwechslungsreiches Wohn- und Freizeitumfeld aufmerksam zu machen. Wer bei uns gern arbeitet, der möchte auch gut leben. Diese Angebote können wir nun im Rahmen der Kampagne in anderen Regionen noch stärker bewerben. Das ist ein attraktiver Beitrag, insbesondere die kleinen und mittleren Unternehmen im Land bei der Deckung ihres Fachkräftebedarfes zu unterstützen.“

Glawe begrüßte es, dass sich die drei Gebietskörperschaften hier zusammengeschlossen haben. „Das ist in dieser Form einzigartig bei uns im Land“, sagt der Wirtschaftsminister. Die Kampagne richtet sich vor allem an Menschen mit emotionalem Be-



Schwerins Oberbürgermeister Rico Badenschier, MV-Wirtschaftsminister Harry Glawe, Kampagnenentwicklerin Christina Ilic, Nordwestmecklenburgs Landrätin Kerstin Weiss, Ludwigslust-Parchims Landrat Stefan Sternberg (v.l.) Foto: A. Christensen

zug zu Mecklenburg. Kerstin Weiss, Landrätin von Nordwestmecklenburg, sagt: „Ob das abgewanderte Landeskinder, Pendler oder Menschen sind, die sich im Urlaub in unsere Region verliebt haben – sie alle wollen wir erreichen.“ Stefan Sternberg, ihr Kollege im Landkreis Ludwigslust-Parchim, fügt hinzu: „Wir werden uns darauf konzentrieren, das Thema gutes Leben besonders in den Fokus der Kampagne zu stellen.“ Schwerins Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier ergänzt: „Dazu gehören neben der Vereinbarkeit von Berufs- und Erwerbsleben auch beste kulturelle Angebote und attraktive Jobs.“

Um die Kampagne mit Leben zu füllen, werden bestehende Kanäle genutzt. Die praktischen Maßnahmen wie Auftritte auf Jobmessen sollen von Institutionen umgesetzt werden, die schon heute in der Fachkräftesicherung tätig sind. So können ihre Erfahrungen und ihr Engagement mit in die Kampagne eingebunden werden.

Auch die Mittel, die zur direkten Ansprache der Zielgruppe zur Verfügung stehen, sind durch die auf diese Weise umgesetzte Bündelung der Ressourcen umfangreicher. Vorgesehen ist eine solche Ansprache zum Beispiel auf einer Roadshow durch die Zielregionen, die auf digi-

talen und analogen Medien beworben wird.

Das Konzept zur Kampagne, die mit dem Claim „Hör auf dein Herz“ arbeitet, ist kein theoretisches Konstrukt. Im Rahmen von Workshops waren Unternehmer der Region und regionale Akteure in die Entstehung eingebunden.

Während in den ersten Wochen noch vorbereitende Maßnahmen zu treffen sind, wie die Entwicklung eines einheitlichen Erscheinungsbildes, die konkrete Aufgabenverteilung, der Redaktionsplan für Social Media und viele andere Dinge mehr, wird die Kampagne ab März 2020 öffentlich sichtbar sein. ■



Ideen. Neu. Gestalten.
Dein Impuls für die Tchibo Welt von morgen!

Warum du schon während deiner Ausbildung bei Tchibo viel verändern, bewegen und vorantreiben kannst? Weil wir uns beständig wandeln: um mit unseren Kaffees und Produkten stets den Geschmack der Zeit zu treffen – und um immer neue Wege zum Kunden zu erschließen. So auch in unserem **Logistikzentrum Gallin**, das voller Lernerfahrungen und toller Kollegen steckt. Gestalte mit uns die Tchibo Welt – mit **deiner Ausbildung** als:

- **Fachlagerist (m/w/d)**
- **Fachkraft (m/w/d) für Lagerlogistik**
- **Elektroniker (m/w/d) für Automatisierungstechnik**
- **Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik**
- **Mechatroniker (m/w/d)**

Bewirb dich gleich per Post oder E-Mail bei:
Tchibo GmbH, Heike Ernst, Am Heisterbusch 11, 19258 Gallin,
heike.ernst@tchibo.de, Tel.: +49 38851 91-8185
Finde mehr Informationen zur **Ausbildung bei Tchibo** unter www.tchibo-karriere.com



EINS MIT DER NATUR

Jürgen Heine engagiert sich für „tausend kleine Dinge“ im Dienst einer gesunden Umwelt

Es regnet in Strömen. Jürgen Heine knöpft die Jacke zu und setzt die Schirmmütze auf. So ein bisschen Wetter kann ihn nicht verdrießen – er hat sein Leben lang im Freien gearbeitet. Und auch Heines Rauhaarteckel Ares schüttelt sich nur einmal kurz, bevor er schnüffelnd im Gebüsch verschwindet.

Heine ist Forstmann mit Leib und Seele. Schon sein Vater und sein Großvater waren in diesem Beruf tätig – der Großvater als herzoglicher Revierförster im Schlossgarten Ludwigslust. Und wenn er nun gesagt hätte, ich werde Maurer? „Das war überhaupt keine Frage“, sagt der gebürtige Siggelkower. Er liebt die Natur, liebt den Wald. Und wo der Laie vielleicht nur Bäume sieht, sieht er ein komplexes System mit weitreichender Bedeutung. Zum Fachwissen – Heine lernte den Beruf des Forstfacharbeiters in Dobbertin, machten in Raben Steinfeld seinen Ingenieur und studierte anschließend in Tharandt Forstwissenschaften – kommt die Erfahrung: „Nur, wer über Jahre von der Natur lernt, kann richtig pflanzen“, sagt der 76-Jährige.

Nicht ohne Grund kommt der Begriff der Nachhaltigkeit, heute fast schon zum vielzitierten Modewort geworden, aus der Forstwirtschaft: „Ich muss der nächsten Generation einen Wald hinterlassen, von dem sie ökonomisch aber auch ökologisch leben kann“, nennt Jürgen Heine die Prämisse. Und ihm geht es nicht nur um den Wald: Der Gädebeher ist ein engagierter Naturschützer, dem „tausend kleine Dinge“ wichtig sind. Als Crivitzer Stadtvertreter und Vorsitzender des Umweltausschusses engagiert er sich zum Beispiel für Ordnung und Sauberkeit, für den Tourismus – erst vor wenigen Jahren ist am Crivitzer See zum Beispiel ein Caravan-Stellplatz entstanden, für Umweltbildung und fürs Arboretum. Der Baumpark, angelegt als Ausgleichsmaßnahme für die Crivitzer Umgehungsstraße, hat gerade die Plakette „Natur im Garten“, verliehen vom Landschaftspflegeverband Mecklenburgische Endmoräne, erhalten. Das bedeutet, dass ohne künstliche Dünger und Pflanzenschutzmittel gearbeitet wird. In



Jürgen Heine, wie ihn in Crivitz jeder kennt: draußen unterwegs und immer in Gesellschaft seines Rauhaarteckels

Foto: Katja Haescher

dem sieben Hektar großen Areal wachsen mehr als 100 Baum- und Straucharten, deren natürliches Verbreitungsgebiet auf mehreren Kontinenten liegt. „Die Bäume sollen sich im Arboretum so entwickeln, wie es ihrer genetischen Veranlagung entspricht“, sagt Heine. Das heißt: Niemand schneidet daran herum, sondern die Gehölze

dürfen sich ausbreiten. Auch der Rasen wird nur einmal im Jahr gemäht. „So blüht im Frühling der Hornklee und im Sommer der Rainfarn“, schwärmt der Naturfreund. Drei Bienenvölker hat er ins Arboretum gebracht. „Die Bienen brauchen nicht weit zu fliegen, haben viel Blühendes gefunden und eine reiche Ernte eingebracht“, sagt

Heine, der als Imker zum Beispiel dafür plädiert, Vorgärten bienenfreundlicher zu gestalten. Denn auf Hackschnitzeln, Kies und Splitt in aufgeräumten Gärten finden Bienen keine Nahrung.

Umso mehr freut es den Gädebeher, dass in letzter Zeit allein rund um sein Heimatdorf vier neue Imker dazugekommen sind. Darin sieht er konkrete Beiträge zum Naturschutz. „Bei einem Volksbegehren eine Unterschrift zu geben, das kann jeder machen, damit hat man noch nichts getan“, sagt Heine. Er will die Köpfe und Herzen der Menschen erreichen, will das Verständnis für Zusammenhänge im Kreislauf der Natur wecken.

Damit beginnt er bei den Jüngsten. Wenn der NABU zur „Stunde der Gartenvögel“ oder zur Stunde der Wintervögel aufruft, ist Jürgen Heine mit Mädchen und Jungen aus der Crivitzer Grundschule dabei. „In diesem Alter ist die Begeisterung der Kinder noch groß“, sagt der engagierte Naturschützer. Er hofft, dass er mit seinen Angeboten auch Grundlagen für später schafft – für eine Zeit, in der bei den Älteren oft andere Interessen in den Vordergrund treten. Denn manchmal sind es schon kleine Dinge, die Beiträge zum großen Ganzen leisten. Nicht immer alles gleich abmähen und Wildpflanzen an geeigneten Stellen einfach mal stehen lassen – zum Beispiel. Heine wirbt aber auch dafür, die klaren Seen und Fließgewässer und die ausgedehnten schattenspendenden Wälder der Region als Schatz zu begreifen.

Der Gädebeher ist jeden Tag draußen, das verlangen Arbeit und Gesundheit. Als „Naturlehrer“ bietet er regelmäßig Führungen durchs Arboretum an – das nächste Mal am 8. November zur dritten Mondscheinwanderung (Treffpunkt 19 Uhr am Ende der Freiheitsallee in Crivitz). Klar, dass ihn jeder in der Kleinstadt und den umliegenden Gemeinden kennt. Nur Hans-Jürgen – wie Heine mit vollem Vornamen heißt – nennt ihn keiner. Auch er selbst nicht, keine Zeit, viele Worte zu machen. Denn da sind noch tausend Dinge ... *Katja Haescher* ■

VORBILDER FÜR ENERGIEEFFIZIENZ

„Grünes Gewerbegebiet“ Steegerer Chaussee erhielt „Zusatzqualifikation Mobilität“



Energieminister Christian Pegel (l.) und Unternehmer aus dem Gewerbegebiet „Steegerer Chaussee“ ließen Luftballons aus Naturkautschuk steigen. Fotos: Pixelperle

Landesenergieminister Christian Pegel verlieh kürzlich dem Hagenower Gewerbegebiet Steegerer Chaussee die „Zusatzqualifikation Mobilität“. Damit wird der Unternehmensverbund, der bereits das Gütesiegel „Grünes Gewerbegebiet“ trägt, für seine weiterführenden Aktivitäten im Bereich der Mobilität ausgezeichnet.

„Die Hagenower betreiben zwei Biomasseheizkraftwerke, nutzen energieeffiziente Maschinen und Beleuchtung und setzen Energiemanagementsysteme ein. Damit sind sie Vorbild in Sachen regenerative Energieproduktion und Energieeffizienz“, lobt Christian Pegel. „Darüber hinaus haben sie nun in ihrem Gewerbegebiet ein Car-Sharing-Unternehmen angesiedelt, das beim Laden seiner Fahrzeuge auf Solarstrom setzt. Eine öffentliche Bushaltestelle wird um einen Umsteigepunkt für E-Mobilität erweitert, so dass Fahrgäste dort in ein elektrisch betriebenes Car-Sharing-Auto wechseln können. Zudem etablieren sie jetzt ein Rufbusssystem, das es den Arbeitnehmern ermöglicht, mit öffentlichen Verkehrsmitteln ins Gewerbegebiet zu gelangen.“

Die Auszeichnung erfolgte im Rahmen eines Netzwerktreffens. Zu

diesem Treffen kamen knapp einhundert Vertreter von Unternehmen, Kommunen und Institutionen aus ganz Mecklenburg-Vorpommern, um – gleich am bereits praktizierten Beispiel vor Ort – zu erfahren, wie regenerative Energieversorgung, Nachhaltigkeit, Klimaschutz und alternative Mobilität im Gewerbegebiet umgesetzt werden können. Bei Workshops konnten sie sich zudem über aktuelle Förderungen und neue Trends, etwa bei Mobilität und Vernetzung, informieren.

Am Nachmittag trafen sich die an der Steegerer Chaussee ansässigen Unternehmer, um eine Potenzialstudie auszuwerten, die das Energieministerium für sie im Zusammenhang mit der Auszeichnung als „Grünes Gewerbegebiet“ beauftragt hatte. Diese Studie soll sie noch weiter voranbringen auf ihrem Weg zu einem klimaneutralen und nachhaltigen Gewerbegebiet.

Das Gebiet Steegerer Chaussee wurde 2018 als erstes im Land mit dem Label G³ („Grünes Gewerbegebiet“) ausgezeichnet. Die fünfzig

Unternehmen der Lebensmittelindustrie, der Holz- und Kunststoffverarbeitung sowie aus dem Metallbau und der Energieversorgung sind zum Teil nach der Energiemanagementnorm ISO 50001 für eine nachhaltige und effiziente Energienutzung zertifiziert. Pegel sagt, ein Ziel des Landesdialogs „Grüne Gewerbegebiete in M-V“ und des Labels G³ sei es, solche „vorbildlichen Beispiele“ bekannt zu machen und einen Austausch mit potenziellen Nachahmern zu ermöglichen. ■

www.gruene-gewerbegebiete.de



Umweltfreundliche Mobilität: Autos wie diese werden mittels Solarstrom aufgeladen.



Björn von Schlippe hielt den Verlauf des Treffens zeichnerisch fest.

Öffnungszeiten Marienplatz-Galerie: Montag – Samstag von 9.30 – 20.00 Uhr geöffnet · Rewe: Montag – Samstag 7.00 – 22.00 Uhr

EINSTIMMUNG AUF DAS FEST

In der Marienplatz-Galerie wird am 10. November ab 13 Uhr zur Weihnachtsparty eingeladen



Hübsche Dekorationen weisen auf die Aktion hin. Foto: S. Krieg



Schon zum Weihnachtsstart im vergangenen Jahr wurde in der Marienplatz-Galerie zusammen mit der Gummibärchencrew fleißig gebastelt. Foto: S. Krieg



Die Galerie wird auch von außen wieder prachtvoll leuchten. Foto: Cordes

Auch in diesem Jahr wird Weihnachten als Erstes in der Marienplatz-Galerie gefeiert. Wenn andere sich auf den Karneval einstimmen, wird sich in dem kleinen, aber feinen Einkaufszentrum auf das beliebteste Fest des Jahres eingestimmt:

Am Sonnabend, 10. November, geht um 13 Uhr die festliche Beleuchtung an.

Aber das ist noch lange nicht alles, denn wie im vergangenen Jahr sind die jüngsten Besucher der Galerie eingeladen, hübsche Dinge für die

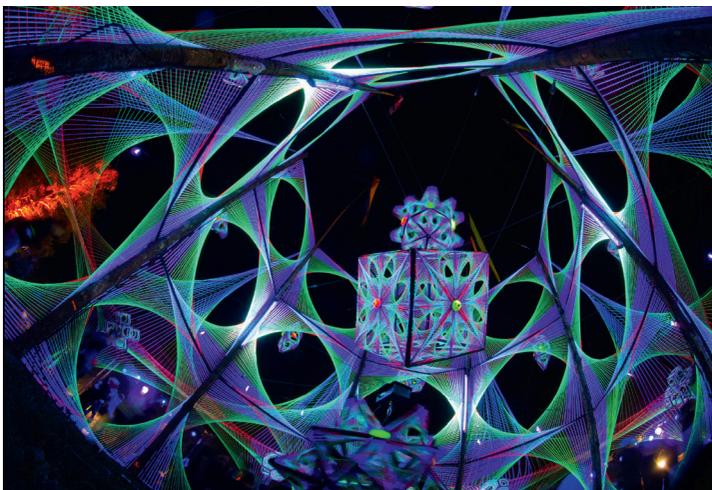
Adventszeit zu basteln. Liebevoll betreut wird die Bastelaktion erneut von der Gummibärchencrew aus Berlin.

Und die Geschäfte laden mit vielen tollen Angeboten zum Weihnachtsshoppen ein. ■

„DAS ERLEBNIS DES LICHTES“

Lichternacht am 25. und 26. Oktober / Gutscheinverlosung am 26. Oktober

25. OKTOBER
bis 22 Uhr
LATE-NIGHT-SHOPPING



Ungefähr so wird der Lichtquader gestaltet sein, der am letzten Oktoberwochenende neben der Marienplatz-Galerie zu bewundern ist. Foto: Matthias Dehn

Nach der tollen Resonanz im vergangenen Jahr findet nun erneut die Schweriner Lichternacht statt. Diesmal kann man sogar sagen: Lichternächte. Denn die Aktion wird auf zwei Tage ausgeweitet; die Lichtinstallationen bleiben zur Kulturnacht am 26. Oktober bestehen.

Die Idee sowie die Finanzierung dafür kommen von der Marienplatz-Galerie. Der Centermanager Henner Schacht sagt: „Mir war es wichtig, das Erlebnis des Lichtes nicht nur auf den einen Abend zu beschränken, sondern auch am Tag danach zur Kulturnacht erlebbar zu machen.“ So wird die Innenstadt wieder auf besondere Art beleuchtet. An der Marienplatz-Galerie ist

zum Beispiel ein etwa vier mal fünf Meter großer Lichtquader von Matthias Dehn zu sehen.

Am Freitag, 25. Oktober, wird außerdem in der Galerie Glühwein ausgeschenkt. Der Erlös kommt dem Projekt „Wünschewagen“ zu Gute.

100-EURO-GUTSCHEINE!

Am 26. Oktober werden in der Marienplatz-Galerie von 12.30 bis 17.30 Uhr wieder stündlich 100-Euro-Gutscheine verlost. Wer an jenem Sonnabend in den Geschäften der Galerie einkauft, sollte den Kassenbon gut aufbewahren, denn der wird für die Verlosung benötigt. ■

NÄCHSTE TERMINE +++ 25. Oktober: Late-Night-Shopping +++ 25. und 26. Oktober: Schweriner Lichternacht +++ 26. O



CUBE-STORE MIT RIESENAUSWAHL

Fachmarkt in der Marienplatz-Galerie eröffnet / Fahrräder, Zubehör und Werkstatt



Die Auswahl an Modellen unterschiedlicher Art ist im Schweriner Cube-Store in der Marienplatz-Galerie riesengroß.

Fotos: Rainer Cordes

Jetzt ist er endlich eröffnet: Europas größter CUBE-Store. Er befindet sich in der obersten Etage der Marienplatz-Galerie und bietet auf mehr als 1.700 Quadratmetern ein riesiges Spektrum an Fahrrädern – vom Rennrad bis zum Cityrad,

vom E-Mountainbike bis zum Kinderfahrrad. Etwa 1.000 Zweiräder sind im Store stets vorrätig. Und sie können direkt auf einer Rundstrecke mitten im Laden Probe gefahren werden.

Außerdem zu haben ist eine große Auswahl an Zubehör, zum Beispiel Fahrradbekleidung, Helme, Rucksäcke, Fahrradtaschen und diversen Bauteilen. Hinzu kommt eine markenoffene Werkstatt mit dem kompletten Service.

Zur Eröffnung des CUBE-Stores bedankte sich dessen Geschäftsführer Jörg Bänder bei allen Unterstützern – von den Handwerkern bis zur IHK. Und er sagte: „Es hat großen Spaß gemacht, mit dem Centermanager Henner Schacht zusammenzuarbeiten.“ Zur großen VIP-Eröffnungsparty stand vor allem der Radsport im Mittelpunkt. Als Gäste dabei waren unter ande-



Alle Fahrräder können auf einer Rundstrecke mitten in dem Fahrradfachmarkt ausgiebig Probe gefahren werden.

rem Weltmeister und Olympiasieger Stefan Nimke sowie Sebastian Ansoerge, der als Mitglied des Dreierteams „German Docs“ 2018

am Race Across America teilnahm und auf der Veranstaltung auch darüber berichtete.

www.cube-store-schwerin.de



Centermanager Henner Schacht und seine Mitarbeiterin Peggy Och-Jäck sind begeistert vom Cube-Store.

Oktober: 100-Euro-Gutschein-Verlosung +++ 10. November: Weihnachtsparty



- FR**
18.10.
- Bremer Stadtmusikanten**
Puppentheater und Schauspiel für Zuschauer ab 4 Jahren
16 Uhr, Ludwigslust, Zebef
- FR**
18.10.
- Vergangenheit begreifen – Zukunft gestalten**
Erinnerung an 30 Jahre friedliche Revolution
16.30 Uhr, Proseken, Kirche
- FR**
18.10.
- Die besseren Wälder**
Schauspiel für Zuschauer ab 13 Jahren
17 Uhr, Theater Parchim, Malsaal
- FR**
18.10.
- „Wildwechsel“-Preisverleihung**
anschließend Party
17 Uhr, Theater Parchim, Malsaal
- FR**
18.10.
- Sabine Fischmarkt: „Heimspiel Deluxe“**
Pop
19.30 Uhr, Theater Wismar
- FR**
18.10.
- Bauen am Schweriner Schloss von 1990 bis 2009**
Vortrag von Dr. Irmela Grempler
19.30 Uhr, Bürgerhaus Pinnow
- FR**
18.10.
- Eröffnung der Ausstellung „Neue Subjektivität“**
Fotografie der Fotoklasse der Hochschule Wismar
20 Uhr, Wismar, Stadtgeschichtsmuseum Schabbell
- SA**
19.10.
- 38. Spielzeug- und Kleiderbörse**
Erlös wird für guten Zweck spendet
12 bis 16 Uhr, Gymnasium Crivitz, Mehrzweckhalle
- SA**
19.10.
- De Dood von de Yuccapalm**
Schwank der Niederdeutschen Bühne Wismar
16 Uhr, Theater der Hansestadt Wismar
- SA**
19.10.
- Comedy Dinner mit Andy Ost**
Anmeldung unter Telefon 038722/20053
20 Uhr, Garwitz, Gaststätte „Zur Schleuse“
- SO**
20.10.
- Gesundheitslauf**
Laufen, Walken und Rollern
9 Uhr, Wismar, Bürgerpark, An der Lübschen Burg
- SO**
20.10.
- Basthorster Landmarkt**
mit Kunsthandwerk, Kulinarischem u. v.m.
12 Uhr, Schloss Basthorst
- DO**
24.10.
- Landespolizeiiorchester MV**
Benefizkonzert für Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
19.30 Uhr, Lübbthen, Hans-Oldag-Halle

TANZEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Thalia-Nacht am 9. November in Schwerin

Am 9. November wird in den Räumen des Schweriner Tanzstudios Schlebusch wieder für einen guten Zweck gefeiert – bei der Thalia-Nacht. Der Veranstalter Jens Kulbatzki hat erneut ein umfangreiches Programm mit Live-Musik und DJs zusammengestellt. Unter anderem rocken Jailbreak, Sconehead & Friends, Sweety Glitter & The Sweethearts, The Boogie Beat Busters und Skiffle Train die Bühne mit Musik ganz unterschiedlicher Art. Abwechslung bieten auch die Discjockeys. So legt DJ Mr. B fleißig Soul und Funk auf, während die DJs AGS und Mr. T Tanzmusik querbeet von Rock bis Pop und von früher bis heute spielen. Die Einnahmen aus der diesjährigen Thalia-Nacht kommen wieder dem Projekt Wünschewagen zu Gute; insgesamt 16.000 Euro waren es nach der Thalia-Nacht



Auch Sweety Glitter & The Sweethearts spielen auf zum Tanz. Foto: nh

2018 – auch dank des Engagements zahlreicher Sponsoren. Jens lädt am Sonnabend, 9. November, ab 20 Uhr ein. Eintrittskarten für die Veranstaltung gibt es bereits im Vorverkauf beim Tanzstudio Schlebusch und in der Tourist-Information am Markt. ■ www.wir-fuer-mv.de

METROPOLITAN OPERA

ON STAGE

DIE NEUE SAISON 2019/20



- 12.10. PUCCINI
TURANDOT
- 26.10. MASSENET
MANON
- 09.11. PUCCINI
MADAMA BUTTERFLY
- 23.11. GLASS
AKHNATEN
- 11.01. BERG
WOZZECK
- 01.02. THE GERSHWINS'
PORGY AND BESS
- 29.02. HÄNDEL
AGRIPPINA
- 14.03. WAGNER
DER FLIEGENDE HOLLÄNDER
- 11.04. PUCCINI
TOSCA
- 09.05. DONIZETTI
MARIA STUARDA

Der Vorverkauf läuft!

cinestar.de

CineStar
So macht Kino Spaß.

www.rhcprevival.com

Kulturscheune XXL Schilde

**RED HOT CHILI PEPPERS
REVIVAL PAPRIKACZE**

30. November 2019 | 20:00 Uhr | 22,90 €
Karten VVK: 0152 37 07 89 02 | www.kulturscheune-schilde.de

WENN SICH KUNST UND HANDWERK VEREINEN

„hinterland“ lockt ins Mestliner Gutshaus

Es ist ein Marktplatz für Handwerk und Kunst, Kultur, Mode und Kulinarisches: „hinterland“ bringt alle Jahre im November Farbe in die herbstliche Tristesse und vielfältige Inspiration ins Mestliner Kulturhaus. Dort erwachen am 15., 16. und 17. November Saal, Foyer und Räume zum Leben, konkurrieren kunstvolle Einzelstücke und künstlerische Kleinserien mit dem morbiden Charme des Gebäudes.

Keramik, Porzellan und Glas gehören zum Angebot, außerdem Handweberei, Mode, Leder und Filz, Schmuck, Körbe und Holz Möbel. Nicht zu vergessen sind die kulinarischen Versuchungen – von Schokoladen aus der Goldhelm-Manufaktur in Erfurt über feinste Mecklenburger Brände bis hin zu kaltgepressten Ölen und Walnuss-Pralinen. „hinterland“ öffnet am 15. November von 18 bis 21 Uhr



Schatteninstallation von Wiebke Steinmetz
Foto: Matthias Gassert

mit Marktplatz und Live-Musik. Am 16. und 17. November ist der Marktplatz jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet, zu den handverlesenen Stücken kommt an beiden Tagen ein handverlesenes Programm mit Hausführungen, Schattenspielen, Kino und mehr. hinterland-marktplatz.de

5. Wismarer Lachnacht
mit Ole Lehmann, Ausbilder Schmidt, Roger Stein u. a.
19.30 Uhr, Theater der Hansestadt Wismar

FR
25.01.

Zirkus Angela – Schicksalsjahre einer Kanzlerin
Kabarett Distel
20 Uhr, Stadthalle Parchim

FR
25.01.

Pilzlehrwanderung
Wanderung durch das Seefelder Holz bei Mühlen Eichsen
8 Uhr, Treff in Wismar, schmaler Parkplatz Wasserstraße (hinter ZOB)

SA
26.10.

Preisträgerkonzert mit Yomoon Youn
10. Internationaler Spenger-Wettbewerb für Kontrabass
18 Uhr, Stadtkirche Ludwigslust

SA
26.10.

Lange Nacht der Kunst
Musik, Lesung, Live-Malerei, Tanz u. v. m.
19 Uhr, Boltenhagen, Festsaal und wechselnde andere Orte

SA
26.10.

Genesis Brass und Workshop-Teilnehmer
Konzert im Rahmen des Plauer Musiksommers
20 Uhr, Plau, Kirche St. Marien

SA
26.10.

Kunstauktion
Nachtrag zur Kulturnacht am 26. Oktober
10 Uhr, Boltenhagen, Festsaal

SO
27.10.

Planet Wüste
Multivisionsvortrag zum Weltspartag
18 Uhr, Theater der Hansestadt Wismar

MI
30.10.

All My Loving
Spielfilm in der Reihe „Marien kino“
19 Uhr, Wismar, Kirche St. Marien (Kapelle)

MI
30.10.

CAVALLUNA
PASSION FOR HORSES

EUROPAS BELIEBTESTE PFERDESHOW IST ZURÜCK!

LEGENDE DER WÜSTE

07. - 08.12.2019 Schwerin
21. - 22.03.2020 Rostock

www.cavalluna.com

STERNENZAUBER WEIHNACHTSTOUR 2019

OLAF DER FLIPPER **DANIELLA ROSSINI** **ANDRÉ STADE** **PIA MALO**

06.12.	Waren (Müritz)	Bürgersaal	16 Uhr
11.12.	Güstrow	Ernst-Barlach-Theater	15 Uhr
13.12.	Grevesmühlen	Sporthalle A. P.	16 Uhr
20.12.	Hagenow	Mehrzweckhalle "Otto Ibs"	16 Uhr

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen & unter 03834-507285

JUGENDLIEBE UND HERZEN OHNE FALTEN

Ute Freudenberg am 1. November in Wismar

Ute Freudenberg, das war doch die Sängerin mit dem Ost-Klassiker „Jugendliebe“ oder? Korrekt, aber es ist jetzt 40 Jahre her, dass sie den Titel erstmals sang. Die inzwischen 63-Jährige hat seitdem noch viel, viel mehr auf die Beine gestellt, zu Papier und vor allem auf Platte gebracht.

Anfang der achtziger Jahre übersiedelte sie in den Westen, um dort eine neue Karriere zu starten. Sie singt zunächst im Studio, auf Kreuzfahrtschiffen und für den „Tatort“. Den nächsten Erfolg feiert sie dann erst wieder im Osten, 1992 mit dem Lied „Zwei alte Freunde“ bei der „Sommerhitparade“ eines Radiosenders.

Viele Jahre mit vielen unterschiedlichen Projekten ziehen ins Land. Und Ute Freudenberg ist immer noch da. „Herzen kriegen keine Falten“ heißt passenderweise die Single, die sie im Juli dieses Jahres



Ute Freudenberg hat auch die Seiten im Blick.

Foto: Katja Kuhl

veröffentlichte, eine Auskopplung aus ihrem neuen Album (Erscheinungstermin: 18. Oktober). Lieder daraus wird sie auch bei ihrem Auftritt am 1. November im Theater Wismar vortragen, das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. ■ www.ute-freudenberg.de



Hochzeits- & Festtagsmesse

16. und 17. November 2019 von 10 - 17 Uhr
auf über 1.400 qm Ausstellungsfläche

Eintritt pro Erw. € 6 · Kinder 4-12 J. 50 %

Auszug aus dem Programm: Modenschau, Livemusik, Zaubershow, Beauty-Auszeit, Verkostungen u.v.m.

Lassen Sie sich von uns inspirieren!

linstow.vandervalk.de · Tel 038457 70

Van der Valk Resort Linstow GmbH · Krakower Chaussee 1 · 18292 Linstow

- MI 30.10.** **Verhextes Halloween**
mit dem Zauberkünstler Frank Musilinski und Gruselparty
19 Uhr, Dorf Mecklenburg, Mehrzweckhalle
- FR 01.11.** **Ute Freudenberg und Band**
Deutsch-Pop
19.30 Uhr, Theater der Hansestadt Wismar
- SO 03.11.** **Doemser Plattsnacker un Frünn'n**
plattdeutsches Programm
15 Uhr, Johannes-Gillhoff-Gesellschaft, Ludwigslust, OT Glaisin
- SO 03.11.** **Das tapfere Schneiderlein**
Schauspiel, Junges Staatstheater Parchim, Premiere
16 Uhr, Stadthalle Parchim, großer Saal
- MO 04.11.** **Lokalgeschichtliches vom Vier und von Streitheide**
Vortrag des Boizenburger Ortschronisten Mario Buck
19 Uhr, Boizenburg, Medienraum EinflussReich, Am Elbberg 8-9
- DO 07.11.** **Herkuleskeule: „Freibier wird teurer“**
Kabarett
19.30 Uhr, Theater der Hansestadt Wismar
- DO 07.11.** **Papa Binnes JazzBand**
Konzert zum Kultur-Stammtisch
19.30 Uhr, Plau, Parkhotel Klüschenberg
- FR 08.11.** **Täuschungsmanöver – „Unter dem Meer“**
Travestie-Show
19.30 Uhr, Theater Wismar (auch 9.11., 19.30 Uhr, und 10.11., 16 Uhr)
- FR 08.11.** **Mondscheinwanderung im Arboretum**
Bäume und Sträucher bei Dunkelheit
19 Uhr, Crivitz, Treffpunkt am Ende der Freiheitsallee
- FR 08.11.** **Claudia Graue, Marcus Melzig und Christopher Nell**
Musik und Comedy
20 Uhr, Dechow, Saal des Hauses Dechow
- FR 08.11.** **Lasershow**
Wismarer Novemberlichter
20 und 20.30 Uhr, Wismar, Kirche St. Georgen
- SA 09.11.** **Laternenumzug und Laternenbasteln**
Wismarer Novemberlichter
15.30 Uhr, Wismar, Zeughaus (Umzug ab 17 Uhr vom Innenhof)
- SA 09.11.** **Ossi-Party**
Disco mit Rock und Pop aus der DDR
21 Uhr, Kulturscheune Schilde



Sport- und Kongresshalle Schwerin | 19.01.2020 - 19 Uhr
Tickets an allen bekannten CTS-Vorverkaufsstellen und unter www.stadthalle-schwerin.de

VON HARMONIE UND „HORMONIE“

Tatjana Meissner am 13. November in Parchim

In ihrem Programm „Die pure Harmonie“ widmet sich die Entertainerin Tatjana Meissner nicht nur den allgemeinen Fortpflanzungsritualen ihrer Mitmenschen, sondern vor allem dem Fortbestand der Menschheit. Der Grund dafür ist, dass sich die ständig betroffenen

Bio- und Ökoners in ihrer Nachbarschaft permanent vermehren, wogegen ihre Tochter mit über 30 noch keinen Gedanken an eigenen Nachwuchs verschwendet.

Die hormonelle Harmonie der gesamten Familie steht auf dem Spiel. Die Parole heißt: Harmonie! Mit allen Mitteln!

Tatjana Meissner ist Autorin, vor allem aber eine der erfolgreichsten deutschen Kabarettistinnen und Entertainerinnen. Sie muss in keine Rolle schlüpfen, um ihr Publikum zu begeistern, denn sie

erzählt mit ihrer charmant-frechen und bezaubernden Art irrsinnig komische Geschichten, paart Spielfreude mit Selbstironie.

Mit ihren vier Romanen und einem Sachbuch begeistert sie als Autorin eine ständig wachsende Leserschaft als Menschenversteherin und Fachfrau für intelligente Comedy über der Gürtellinie.

Mit ihrem Programm „Die pure Harmonie“ gastiert die Potsdamerin am Mittwoch, 13. November, ab 19.30 Uhr in der Stadthalle Parchim.

www.tatjana-meissner.de



Diesen auffälligen Koffer entdeckt man auf dem Flughafengepäckband schnell. Foto: Robert Lehmann

Bockbierfest

mit Musik und Getränken
20 Uhr, Barnin, Landgasthaus

SA
09.11.

Lasershow

Wismarer Novemberlichter
20 und 20.30 Uhr, Wismar, Kirche St. Georgen

SA
09.11.

Hanseatisches Klaviertrio

Kammermusik, Rathauskonzerte Wismar
16 Uhr, Wismar, Rathaus, Bürgerschaftssaal

SO
10.11.

NDR-Radiophilharmonie, NDR-Chor, WDR-Rundfunkchor

Beethovens Sinfonie Nr. 9
19.30 Uhr, Wismar, St.-Georgen-Kirche

MO
11.11.

„Heißer Herbst“

3. Teil der Vortragsreihe zur Wende
19 Uhr, Archiv der Hansestadt Wismar (Gerberstraße 9a)

DI
12.11.

„30 Jahre friedliche Revolution“

Film und Gespräch mit Freya Klier
19.30 Uhr, Pinnow, Bürgerhaus

DI
12.11.

Das tapfere Schneiderlein

Junges Staatstheater Parchim
10 Uhr, Stadthalle Parchim, Großer Saal

MI
13.11.

Tanja Meissner: „Die pure Harmonie“

Lesung in der Reihe „Parchim liest“
19.30 Uhr, Stadthalle Parchim

MI
13.11.

Von Gräsen, Grugeln un Grienen

plattdeutscher Nachmittag mit De Doemser Plattsackers
15 Uhr, Dömitz, Rathaus

DO
14.11.

Herzlich willkommen im **8. Schweriner Weihnachtszirkus**
mit Zirkusorchester

Wir präsentieren Ihnen mehrere **Preisträger des Internationalen Zirkusfestival von Monte Carlo!**
Nummerierte Sitzplätze unter www.eventim.de
www.circuspalast.de

24. Dezember bis 5. Januar · Festplatz Krebsförden

Premiere Heiligabend · 14.00 Uhr · freier Eintritt für alle Kinder

Täglich: 15.00 Uhr und 18.30 Uhr · 24. Dezember: 14.00 Uhr
01. Januar und 05. Januar 2020: 15.00 Uhr

Sonntags · 15.00 Uhr **freier Eintritt für alle Papas**
Do., 02.01. · 15.00 Uhr **Erwachsene zahlen Kinderpreise**
Fr., 03.01. · 15.00 Uhr **freier Eintritt für alle Mamas**

Silvester um 18.30 Uhr: Extra Show mit anschließendem Feuerwerk für die ganze Familie

Mi., 1. Januar · 15.00 Uhr: 50% Neujahrs-Ermäßigung auf allen Plätzen

ladies preview



das
**PERFEKTE
GEHEIMNIS**

MI 30.10.2019 UM 19:45 UHR

DIE BAR IST AB 18:45 UHR GEÖFFNET

TICKETS UNTER WWW.FILMPALAST-KINO.DE

filmpalast
CAPITOL SCHWERIN
ALLES ANDERE IST NUR KINO



JUNGE TALENTE WERDEN GEFÖRDERT

Insgesamt 17 Wismarer Studenten mit sogenanntem Deutschlandstipendium unterstützt

Während des Studienjahres 2019/2020 erhalten 17 junge Talente aus allen drei Fakultäten der Hochschule Wismar ein sogenanntes Deutschlandstipendium in Höhe von 300 Euro monatlich. Seit acht Jahren wird dieses jeweils zur Hälfte vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie von Unternehmen, Stiftungen oder Privatpersonen finanzierte Stipendium an Wismarer Studenten ausgereicht. Vier neue Förderer aus Berlin, Kiel, Waren und Wismar konnten dafür gewonnen werden.

Zum vierten Mal stand die Vergabe der Deutschland-Stipendien auf dem Programm der Feierlichen Immatrikulation der Hochschule Wismar, die Mitte September im Theater der Hansestadt Wismar stattfand. So konnte der Prorektor für Bildung Prof. Dr. rer. pol. Michael Schleicher auf großer Bühne vor zahlreichen Erstsemestern, Hochschulangehörigen und Gäs-



Der Prorektor für Bildung Prof. Dr. rer. pol. Michael Schleicher (l.) überreicht dem Studenten Tim-Michael Kretzschmar im Beisein der Vertreterinnen des Förderers AIDA Cruises die Urkunde fürs Deutschlandstipendium. Foto: M. Stöwahse

ten die Namen der 17 Deutschlandstipendiaten verkünden. Neben zwei ungebundenen Stipendien für Studenten aller Fakul-

täten, die vom Förderkreis der Hochschule Wismar und dem Rotary Club Wismar vergeben werden, waren 15 Deutschlandstipen-

dien fachgebunden. Zum Beispiel unterstützt die Sigi-und-Hans-Meder-Stiftung sechs Studenten aus nichtakademischen Familien in den MINT-Studiengängen aller Fakultäten. Hinzu kommen Unternehmen unterschiedlicher Branchen, vor allem aber aus dem Techniksektor. Zwei der Förderer wollen anonym bleiben.

Auswahlkriterien für das Stipendium sind hervorragende Studien- und Ausbildungsleistungen, gesellschaftliches und soziales Engagement sowie besondere persönliche oder familiäre und kulturelle Lebensumstände.

Die Studenten werden für mindestens zwei Semester und bis maximal zum Ende ihrer Regelstudienzeit unterstützt. Diese Zuwendung ist einkommensunabhängig, kann zusätzlich zu BAföG-Leistungen bezogen werden und wirkt sich nicht auf das Kindergeld aus. ■

www.hs-wismar.de/deutschlandstipendium

stadtwerke | WISMAR

Wenn Schutzengel Helme tragen

NOVEMBERLICHTER

Wismar | 08. & 09.11.2019

<p>Lichter-Stadtführung täglich 19:00 Uhr ab Ohlerich Speicher</p> <p>Lasershow 2x täglich 20:00 Uhr & 20:30 Uhr St. Georgen</p>	<p>Laternenbasteln im Zeughaus Samstag 15:30 Uhr</p> <p>Laternenumzug Samstag 17:00 Uhr ab Innenhof Zeughaus</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Partner der Veranstaltung

OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

SCHLOSS
GAMEHL

Schlossrestaurant – Wintergarten – Terrasse

KULINARISCHES ADVENTSGEFLÜSTER

01.11. bis 22.12.2019

Genießen Sie regionale Kulinarik & herzliche Gastfreundschaft mit Kollegen, Geschäftspartnern, Freunden und Familie.

Freuen Sie sich z. B. auf ...

Punsch-Empfang in der Bibliothek
Weihnachtlich geschmückte Tafel im Festsaal

3-Gang Menü

Festtagssuppe mit ländlicher Einlage

Gamehler Weihnachtsschinken im Brotmantel am Tisch tranchiert, mit deftigem Kohlgemüse und Kartoffelklößen

Bratapfel-Parfait mit Punschrüchten und Vanillesoße

für Gruppen ab 6 Personen nach Voranmeldung
nur 29,80 Euro p.P.

23970 Gamehl bei Wismar . Tel. +49 (0) 38426 220 00
info@schloss-gamehl.de . www.schloss-gamehl.de

MUSIK, KABARETT, THEATER

Abwechslungsreiche Veranstaltungen im Theater der Hansestadt Wismar

Ein vielseitiges Programm steht in diesem Herbst noch auf dem Kalender des Theaters der Hansestadt Wismar mit zum Beispiel Popmusik und Kabarett.

So gastieren unter anderem am 18. Oktober die Band Sabine Fischmarkt und am 1. November die Sängerin Ute Freudenberg. Humorvoll wird es am 25. Oktober

mit der 5. Wismarer Lachnacht. Auch nicht ganz ernst ist die Travestieshow „Täuschungsmanöver“, die gleich an drei Tagen hintereinander gezeigt wird, am 8., 9. und 10. November.

Am 7. November ab 19.30 Uhr ist das Kabarett Herkuleskeule zu erleben. „Freibier wird teurer“ heißt das Programm, mit dem Birgit Schaller, Hannes Sell und Jürgen Stegmann in Wismar zu Gast sind. In einem irrwitzigen Spektakel diskutieren sie über Gendertoiletten und Kriegsgefahr und versuchen, Sinn und Unsinn dieser aus den Fugen geratenen Welt zusammenzufügen.

Brauchen wir eine künstliche Intelligenz, oder genügt unser natürlicher Blödsinn? Sind die da oben irre und wir blind? Oder sind wir alle irre, weil wir blind sind? Das sind weltbewegende Fragen, die die drei Kabarettisten versuchen zu beantworten. ■



Das Kabarett Herkuleskeule gastiert am 7. November mit dem Programm „Freibier wird teurer“. Foto: Hans-Ludwig Böhme

ABENDS IN DER BIBLIOTHEK

Buntes Programm am 19. Oktober nicht nur für Bücherfreunde

Die Stadtbibliothek Wismar lädt am 19. Oktober wieder zu einer Bibliotheksnacht ein. Wie immer haben sich viele Partner zusammengefunden, um ein umfangreiches, buntes Programm zu gestalten. Eröffnet wird der Abend in der Ulmenstraße 15 vom Kinderchor der Kreismusikschule Carl Orff mit dem Programm „Das tapfere

Schneiderlein“. Dann erwarten die Partner der Nacht auf allen Etagen des Zeughauses die großen und kleinen Gäste.

Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek freuen sich, dass dieses Jahr so viele Teilnehmer dabei sind: der Bibliotheksverein, der auch für Essen und Getränke sorgt, das Phantechnikum, das Stadtarchiv, das Schabbell, das mit ganz

eigenen Beiträgen aufwartet, das Filmbüro, das die Gäste fotografiert und Filmschnipsel zur Vertonung bereit hält, und die mobile Jugendarbeit des DRK, deren Team sich vor allem um die Kinder kümmert. Und nicht zu vergessen: Das Wismar-Quiz, die Wismar-Reise durch die Kinderbibliothek, der beliebte Bücher-Kauf-Tausch – alles wurde liebevoll seit langer Zeit durch die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek vorbereitet. Den Abschluss des Abends bildet der Auftritt der Trommelgruppe der Integrierten Gesamtschule, sie will noch einmal ordentlich für Stimmung auf dem Zeughaushof sorgen. Die Bibliotheksnacht am 19. Oktober dauert von 18 bis 22 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr), der Eintritt ist frei. ■

stadtbibliothek.wismar.de



Rambower Weg 8 a, 23972 Dorf Mecklenburg
Telefon: 03841 3044440

TANZTEE

Jeden DRITTEN Sonntag
im Monat 14 - 18 Uhr

Tanzmusik und Oldies
mit DJ Wolle

Eintritt: 10,00 € / pro Person
inkl. Kaffee & Kuchen

JOURNAL
eins
DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG

SIE INTERESSIEREN
SICH FÜR EINEN
UNSERER
ANZEIGENPLÄTZE?

Unser Mediaberater
vereinbart gern einen
persönlichen Termin
mit Ihnen.

Kontakt:
VOLKMAR EGGERT
Kreativlabor GmbH
Wismarsche Straße 170
19053 Schwerin

anzeigen@journal-eins.de
Mobil: 0152 - 54 82 11 55
Telefon: 0385 - 63 83 270

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60 | mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de



Erdgas | Strom



PREISTRÄGER SPIELT IN LUDWIGSLUST

Konzert mit Yomoon Youn am 26. Oktober ab 18 Uhr in der Stadtkirche

Yomoon Youn war Mitglied des Konzerthausorchesters sowie des Kammerorchesters Eroica Berlin. Zunächst erlernte er Geige und Klavier, bevor er mit 14 Jahren zum ersten Mal einen Kontrabass in der Hand hatte. „So ist das eben, wenn man aus einer Musikerfamilie kommt. Den Kontrabass hat mir damals mein Vater empfohlen“, sagt Youn.

Begleitet von der Pianistin Tomoko Takahashi wird der Kontrabassist mit einem virtuosen Programm in der Ludwigsluster Stadtkirche zu erleben sein: Der Bogen spannt sich von Werken des finnischen Komponisten Teppo Hauta-aho bis zum bekannten Grand Tango von Astor Piazzolla.

Und zu Ehren des bedeutendsten Kontrabassisten des 18. Jahrhunderts wird am Ort seines Wirkens die Sonate in h-moll von J. M. Spberger erklingen.

Im Turnus von zwei Jahren findet in Ludwigslust der Internationale



Yomoon Youn beim Spberger-Wettbewerb für Kontrabass

Foto: Anke Ballhorn

J.-M.-Spberger-Wettbewerb für Kontrabass statt. Für 2018 hatten sich rund 80 Teilnehmer aus der ganzen Welt angemeldet. Den Publikumspreis, gewählt vom Publikum in der Endrunde des Wettbewerbs, gewann Yomoon Youn (Jahrgang 1994) aus Südkorea. Die Stadt Lud-

wigslust hat ihm ein Konzert-Engagement geschenkt. Für junge Musiker ist jede Gelegenheit eines öffentlichen Auftritts eine besonders wichtige Erfahrung, um ihre ganze Meisterschaft und ihre künstlerische Persönlichkeit zu beweisen. Der Veranstalter ist der Förderver-

ein Schloss Ludwigslust mit Unterstützung der Stadt Ludwigslust.

Der Internationale J.-M.-Spberger-Wettbewerb bietet eine außergewöhnliche und motivierende Erfahrung für junge Kontrabassisten. Die Herausforderung, sich international künstlerisch zu messen, ist hier mit Konzerten und Masterclasses der hochkarätig besetzten Jury kombiniert.

Die Internationale J.-M.-Spberger-Gesellschaft und die Stadt Ludwigslust richten den Wettbewerb gemeinsam aus. Der 11. Internationale J.-M.-Spberger-Wettbewerb für Kontrabass findet im Juli 2020 statt.

Yomoon Youn und Tomoko Takahashi werden nun im Rahmen des 8. Ludwigsluster Schlosskonzerts am Sonnabend, 26. Oktober, um 18 Uhr in der Ludwigsluster Stadtkirche auftreten. Der Eintritt kostet 19 Euro (ermäßigt 16 Euro, bis 16 Jahre Eintritt frei).

www.ludwigslust.de

„RUMPELSTILZCHEN“ MIT MUSIK

Familienmusical am 1. Dezember live in der Stadthalle Ludwigslust



Emily (r.) versucht nachher noch, aus Stroh Gold zu spinnen.

Foto: Musical Creations

Die Adaption des Märchens „Rumpelstilzchen“ ist am 1. Advent in der Stadthalle Ludwigslust als Familienmusical live zu erleben.

Nachdem ihr Vater dem König ein Versprechen gegeben hat, das sie unmöglich einhalten kann, befindet sich die arme Müllerstochter Emily in einem Raum voller Stroh, das sie bis zum Morgengrauen in Gold spinnen soll. Da erscheint ein Fremder, der ihr anbietet, im Tausch gegen ihren Schmuck diese Aufgabe für sie zu übernehmen. Jedoch werden die Herausforderungen für Emily immer größer ... Diese Geschichte aus der Sammlung der Gebrüder Grimm um lockeres Mundwerk, verzweifelte Deals und die Kraft von Namen ist eine Adaption voller Magie, Missetat und Miteinander aus den Federn des Humoristen und Poeten Matt Harvey sowie des preisgekrönten Komponisten Thomas Hewitt Jones. Inszeniert wurde das Musical von Jacqui Dunnley-

Wendt und exklusiv auf Deutsch produziert von Hauke Wendt für Musical Creations Entertainment. Die frische und freche Produktion gibt nicht nur der Tochter des Müllers einen Namen, sondern erzählt die Geschichte um den Müller, seine Tochter, den ebenso liebenswerten wie nutzlosen König und Rumpelstilzchen mit eingängiger Musik kurzweilig und zum Nachdenken anregend. Sie ist geeignet für Familien mit Kindern ab sechs Jahren.

In der Rolle der Emily tritt übrigens Hannah Leser auf, bekannt als Mary Poppins aus dem gleichnamigen Musical im Theater an der Elbe in Hamburg.

„Rumpelstilzchen“ wird in der Ludwigsluster Stadthalle am 1. Dezember ab 16 Uhr aufgeführt. Eintrittskarten für das Familienmusical gibt es unter anderem unter www.deinticket.de bereits im Vorverkauf.

www.musical-creations.de



GEMÄLDE AUS DER GEGEND

Schloss Dreilützow sucht Bilder zur Gestaltung des Schullandheims

In einem Seitenflügel der als Schullandheim betriebenen Gutsanlage Schloss Dreilützow wird derzeit ein kleiner weiterer Übernachtungs- und Aufenthaltsbereich für Kinder- und Jugendgruppen geschaffen. Für diese Unterkunft suchen die Mitarbeiter des Hauses viele originale Gemälde.

Diese sollen, in Form einer sogenannten Petersburger Hängung,

eine ganze Wand gestalten. Dabei werden die Bilder dicht an dicht, links und rechts, oben und unten an einer kompletten Wand aufgehängt. Dieses Zusammenspiel der vielen Bilder ist etwas ganz Besonderes und wird sicherlich bei den Kindern und Jugendlichen ein Staunen hervorrufen.

Gesucht werden vor allem Gemälde und Bilder, die von Künstlern

hier aus der Gegend gemalt wurden. Gesucht werden aber auch Bilder, die Motive aus Mecklenburg zeigen, und Gemälde, die schon viele Jahrzehnte hier in der Region in Wohnungen hingen und somit auch ein Teil unseres Umfeldes geworden sind. Mit dieser Idee sollen Bilder, die irgendwo zur Seite gestellt wurden, oder im Abseits hängen, wieder ihren eigentlichen Zweck erfüllen. Sie sollen gesehen und bestaunt werden. Und dies wird passieren, wenn hunderte von Kindern diese neue Unterkunft in Beschlag nehmen.

Die Mitarbeiter im Schloss Dreilützow würden sich freuen, wenn genug Gemälde und Zeichnungen zusammenkommen. Im Einzelfall können die Bilder auch abgeholt werden. Interessenten werden gebeten, sich per Mail unter schloss3L@t-online.de oder unter Telefon 038852/50154 zu melden.

www.schloss-dreiluetzow.de



Es geht voran: Ein paar Gemälde wurden schon gesammelt.



Der Schlosspark Dreilützow ist zu jeder Jahreszeit schön. Fotos: Benjamin Zinck

KUNSTVOLLE NATURFOTOS

Fotoausstellung im Karower Meiler bis zum 30. November

Wie schon fast zur Tradition geworden, präsentieren auch in diesem Jahr acht Fotoschülerinnen der Fotografin Monika Lawrenz ihre neuen Bilder im Naturparkzentrum Karower Meiler. Diese Bilder sind nicht einfach nur Schnapp-

schüsse mit der Kamera, sondern es sind Bilder der künstlerischen Naturfotografie. Sie zeigen neue Sichtweisen und eigene Handschriften der Fotografinnen. Langzeitbelichtungen, Mehrfachbelichtungen und auch der kurze

Moment, wenn der Eisvogel den Fisch im Schnabel hält. Das Farbenspiel in Pastelltönen von Meer und Himmel nach dem Sonnenuntergang gewischt mit der Kamera, das letzte Licht in zarten violetten Farben der Blauen Stunde am Bergsee und auch der Moment der wandernden Schatten auf der Binnendünenlandschaft. Stille zu fotografieren, ist eine Herausforderung für jeden Fotografen. Es sind eben besonders die zarten Farben am frühen Morgen und am späten Abend und nicht das grelle laute Licht oder kreischend rote Sonnenuntergänge.

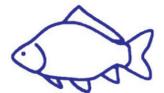
Die Fotoausstellung ist noch bis zum 30. November im Karower Meiler zu sehen, der zum Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide gehört und sich in Karow, Am Ziegenhorn 1, befindet. Angesehen werden kann sie montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr.

www.naturparkmagazin.de/nossentiner-schwinzer-heide



„Morgenlicht“ hat Monika Lawrenz dieses Foto genannt.

Foto: Monika Lawrenz



Lewitz Fisch

NEUHOFER TEICHFEST

2. November, 9-16 Uhr
3. November, 9-12 Uhr

- Besatzfische
- Speisefische
- Angelbetrieb
- Plattenservice

Am Karpfenteich 1
19306 Neustadt-Glewe

Telefon: 038757 - 2 22 32
Fax: 038757 - 54 97 77
Mobil: 0175 9 34 79 96
0160 97 07 72 06
Mail: lewitz.fisch@googlemail.com

Inhaber: Hermann Stahl

Ladenöffnungszeiten:
September bis April
Donnerstag & Freitag 9 – 17 Uhr

REIFEN KUROPKA
MEISTERBETRIEB

Winterreifen JETZT!



Tel.: 03874 - 2 14 15
Große Bergstraße 20
19288 Ludwigslust

24 h Hotline 0171 - 8 04 82 82

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60 | mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de



Holz | Briketts



AUFTAKT FÜR DIE WILDWOCHEN

Kreisagrarmuseum lädt am 19. und 20. Oktober nach Dorf Mecklenburg ein

Zusammen mit der Kreisjägerschaft und dem Kreisbauernverband plant das Kreisagrarmuseum, am 19. und 20. Oktober den Auftakt der Wildwochen im Kreisagrarmuseum zu begehen. An beiden Tagen geht es um das Jagen, Angeln, Imkern und um Ackerbau und Viehzucht. Die Infomobile des Jagdverbandes und des Bauernverbandes werden vor Ort sein ebenso wie etliche Verkaufsstände mit Nahrungsmitteln, zum Beispiel Honig, Wurst, Käse, Kartoffeln und Marmeladen.

Die Landrätin Kerstin Weiss eröffnet die zweitägige Veranstaltung am Sonnabend, 19. Oktober, um 10 Uhr. Die Vorsitzenden des Kreisjagdverbandes und des Kreisbauernverbandes sind auch dabei. Ein Falkner stellt ein paar seiner Raubvögel vor. Bei Interesse kann er mehr über die älteste Jagdart der Welt erzählen. Und er hat eine Menge Dinge zum Zeigen, die zur Falknerei gehören.



Eine Menge Verkaufsstände werden wieder aufgebaut sein. Unter anderem gibt es hochwertigen, regional erzeugten Honig. Fotos: Kreisagrarmuseum

In diesem Jahr wird auch eine Saftpresse aufgestellt, damit die Hobby-Obstbauern aus ihren Früchten Saft herstellen können. Kinder finden Angebote zum Toben und Basteln. Beim Bogenschießen kann jeder prüfen, ob er auch im Mittelalter eine Fleischmahlzeit bekommen hätte. Alte Landtechnik wird

bei der Arbeit zu bestaunen sein. Die Besucher können die historischen Dreschkästen genau begutachten und sogar bei der Arbeit zusehen. Die musikalische Umräumung kommt am Sonnabend von verschiedenen Jagdbläsergruppen und am Sonntag von den Wariner Blasmusikanten.



Fleißiger Jagdhelfer: Ein Falke und sein Falkner stellen sich auch vor.

An beiden Tagen wird es je ein Wildschwein am Spieß geben sowie eine herzhafte Suppe mit Wildfleisch. Eine Schlachterei sagte zu dem Termin fest zu, damit Wildfleischprodukte verkauft werden können. Am Nachmittag stehen Kaffee und Kuchen bereit. www.kreisagrarmuseum.de

Gut reisen, besser reisen – Sewert Reisen!

23.11. – 30.11. Gesundheitsurlaub in Swinemünde 8 Tage 498,- €
inkl. 7x Ü/VP im 5 Sterne Hotel Hamilton, 2 Kuranwendungen pro Werktag, kostenfreier Bademantel, Nutzung der Badelandschaft mit Schwimmbad, Whirlpool & Sauna



UNSERE ADVENTS- UND FESTTAGSREISEN

24.11. – 26.11. Minikreuzfahrt nach Oslo	3 Tage	299,- €
28.11. – 01.12. Advent im Zittauer Gebirge - Görlitz	4 Tage	395,- €
29.11. – 02.12. Advent in Rothenburg ob der Tauber	4 Tage	395,- €
05.12. – 08.12. Advent im Harz - Braunlage	4 Tage	398,- €
06.12. – 08.12. Schöne Adventszeit in Leipzig	3 Tage	285,- €
29.12.2019 – Hessischer Jahreswechsel / Frankfurt am Main	5 Tage	667,- €
02.01.2020		

TAGESFAHRTEN ZU DEN WEIHNACHTSMÄRKTEN

Weihnachtsmärkte

30.11. Celle Weihnachtsmarkt	30,- €
06.12. Lüneburg Weihnachtsmarkt	28,- €
07.12. weihnachtliches Kopenhagen	60,- €
07.12. Gut Basthorst Weihnachtsmarkt	30,- €
12.12. Bremen Weihnachtsmarkt	32,- €
14.12. Quedlinburg Weihnachtsmarkt	40,- €
08.12. Holiday on Ice in Rostock inkl. Eintritt	PK 1 77,- € PK 2 73,- €

Nähere Informationen erhalten Sie in unserem neuen Herbst-Winter-Katalog.

Gerne senden wir Ihnen ein Exemplar unseres Kataloges zu.

Schwerin
Marienplatz-Galerie
Telefon: 0385 - 55 83 10
www.sewert-reisen.de



JETZT HINZMANN

Neuer Chef des Kreisfeuerwehrverbands



Heinz Hinzmann (M.) übernahm von Torsten Gromm (r.).

Foto: Kreis NWM

An der Spitze des Kreisfeuerwehrverbandes Nordwestmecklenburg steht jetzt Heinz Hinzmann aus Utecht. Der bisherige Stellvertreter wurde mit großer Mehrheit während einer Mitgliederversammlung in der Grevesmühlener Malzfabrik gewählt. Sein Vorgänger Torsten Gromm war seit 2006 Kreiswehrlführer und hatte das Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt.

Der Kreisfeuerwehrverband Nordwestmecklenburg ist Vertreter für 96 Freiwillige Feuerwehren, 2 betriebliche Feuerwehren, eine Werkfeuerwehr und 77 Jugendfeuerwehren. In diesen Freiwilligen Feuerwehren sind mehr als 3.300 Kameraden sowie gut 1.000 Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehren tätig.

www.kfv-nwm.de

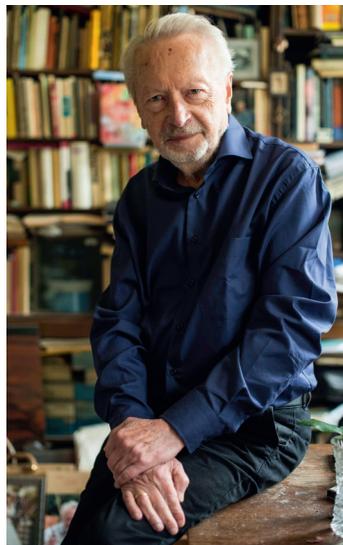
KOSMISCH UND GRUSELIG

Veranstaltungen im Phantechnikum Wismar zu Weltall und Halloween

Anlässlich der Nordischen Wochen der Raumfahrt und Weltraumforschung im Wismarer Phantechnikum hält Prof. Dieter Herrmann am 23. Oktober dort einen Vortrag mit dem Titel „Kometen, Tod und Teufel“. Anlass ist „Cosmica“, der „1. Wismarer Weltraumabend“.

Prachtvolle Kometen mit einem leuchtenden Schweif tauchen unverhofft am Himmel auf und stören das Bild scheinbar ewiger Gleichförmigkeit am Firmament. Deshalb wurde ihnen schon im Altertum eine besondere Bedeutung zugesprochen. Sie galten als Unheilsbringer und später gar als „Zuchtruten Gottes“.

Sorgfältige Beobachtungen solcher Himmelsobjekte enthüllten aber im Laufe der Jahrhunderte ihre wahre Natur. Spannende Entdeckungen zum Beispiel von Tycho Brahe im 16. Jahrhundert, Edmond Halley und Schiaparelli in späterer Zeit sowie die Anwendung astro-



Dieter Herrmann wird einen interessanten und unterhaltsamen Vortrag über Kometen halten. Foto: Volkmar Otto

physikalischer Beobachtungsmethoden im 19. Jahrhundert führten schließlich zu unserem heutigen Bild der Kometen.

Als kleine Körper des Sonnensystems können sie viel über die Entstehung unserer kosmischen Heimat verraten. Die Landung der Sonde „Philae“ im November 2014 auf der Oberfläche eines Kometen wird ein neuer, wahrhaft sensationeller Höhepunkt der Kometenforschung. Der Kometenaberglaube ist trotzdem noch nicht ausgestorben.

Der Vortrag beginnt um 18 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr). Eintrittskarten (vier Euro) können bereits an der Kasse des Phantechnikums erworben werden.

Ebenso interessant wird am 31. Oktober die besondere Lesung zu Halloween, die auch in diesem Jahr unter dem Motto „Nachts im Museum“ läuft. Die ist allerdings nur für Erwachsene konzipiert; Zutritt also erst ab 18 Jahre. Los geht's um 18.30 Uhr. Auch dafür sind im Phantechnikum bereits Karten zu haben, sie kosten 15 Euro. ■

www.phantechnikum.de

ENTDECKUNGEN IM SCHLOSS

Lars Plessentin, Sebastian Menzke und Klaus Müller-Klug in Wiligrad

Wiligrad am Schweriner Außensee ist immer einen Ausflug wert. Schloss- und Landschaftspark locken zum Spaziergang, der mit einem Besuch in den Ausstellungsräumen des Kunstvereins im Schloss ein i-Tüpfelchen bekommt. Aktuell ist dort eine klug komponierte Dreierausstellung zu sehen,

zu der die Künstler Lars Plessentin, Sebastian Menzke und Klaus Müller-Klug beigetragen haben. Photocollagen, Malerei und Skulpturen werden noch bis zum 27. Oktober gezeigt.

Die Einladung zur Ausstellung ist die zu einer Entdeckungsreise: Die Künstler experimentieren mit Ma-

terialien, Formen, Farben. Sebastian Menzke, der schon mehrfach in Wiligrad ausstellte, zeigt neben großformatigen Gemälden „Lichtspiele“, die aus transparentem Epoxidharz bestehen.

Lars Plessentin, wie Menzke gebürtiger Mecklenburger und Absolvent eines Designstudiums an der Hochschule Wismar, „malt“ mit der Kamera und führt dabei den Reiz der analogen Fotografie mit den Möglichkeiten der digitalen Technik zusammen. Das Ergebnis sind farbintensive Collagen, die aus sich heraus zu leuchten scheinen – raffinierte Spiele von Licht und Dunkelheit.

Nestor in der Dreierrunde ist der Künstler Klaus Müller-Klug, dessen zwischen Gegenständlichkeit und Abstrahierung stehende Plastiken die Collagen der jungen Künstlerkollegen ergänzen. Eine sehenswerte Ausstellung, bei der auch die Möglichkeit besteht, Arbeiten der Künstler zu kaufen. ■



Blick in die Ausstellung

Foto: K. Haescher

ELEFANTENHOF
PLATTSCHOW

HALLOWEEN
AM 31. OKTOBER AB 11 UHR

Wer verkleidet kommt, hat **FREIEN ENTRITT!**

Am Dorfplatz 2
18372 Plattschow
Info-Tel.: 0151 - 19 42 68 17

WWW.ELEFANTENHOF-PLATTSCHOW.DE

SONNTAGS BRUNCH

nur **14,90€ pro Person**
jeden Sonntag von 11 - 15 Uhr
Kinder bis 6 Jahre frei

RESTAURANT STEAKS & MORE
Freizeit-Dorf-Mecklenburg
23972 Dorf Mecklenburg, Raimbower Weg 8
Tel. 03841 - 30 444 44

SONNTAGS-BÖRSE

kaufen · tauschen · verkaufen

WITTENBURG
Alpincenter | 02. & 03. Nov.

BENZIN
Ziegelei | 19. & 20. Oktober

DÖMITZ
Schützenplatz | 19. & 20. Okt.

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60 | mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de

Heizöl | Diesel

WASSERHAUS UND SCHATZKAMMER

Fontänenhaus in Ludwigslust versorgte einst Springbrunnen im Park und ist heute Natureum

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und öfter ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken. Diesmal: im Fontänenhaus in Ludwigslust, das älter ist als das danebenstehende Schloss.

So ein Springbrunnen ist eine feine Sache. Morgens nach dem Aufstehen auf das sprudelnde, hüpfende Wasser zu schauen, erfreut Auge und Herz. Das sagte sich vermutlich auch Herzog Christian Ludwig von Mecklenburg, als er hinter seinem neuen Jagdschloss einen Park anlegen ließ – mit zwei Springbrunnen auf dem Rasenparterre. Nur: Mit dem Wasser war es schwierig. Einen Fluss oder See gab es in der Nähe des Schlosses nicht, so dass die Springbrunnen mit Hilfe des Grundwassers beplätschert werden mussten. Aus diesem Grund entstand im Park ein „Fontänenhaus“, auch Pumpenhaus genannt, das einen Wasserbehälter beherbergte und die Brunnen speiste.

Das Fontänenhaus ist älter als das heutige Schloss, ein Nachfolgebau von Christian Ludwigs einstöckigem Anwesen. Wie alt – das lag lange im Dunkeln. Dann wurde vor einigen Jahren in Schwerin ein Konvolut aus Bauzeichnungen, Gebäudeplänen und Rechnungen entdeckt – der so genannte Planschatz. Mit dabei auch ein detaillierter Kostenvoranschlag für das Fontänenhaus, aus dem sowohl der Name des Erbauers als auch die Bauzeit – 1752/53 – hervorgehen. Damit wird klar, was zuvor bereits vermutet worden war: Landbaumeister Anton Wilhelm Horst plante das Gebäude.

Zum damaligen Zeitpunkt bestand es lediglich aus drei Fensterachsen, was also nahezu quadratisch. Im Innern gab es keine Decken, sondern ein Stützsystem, das den Wasserbehälter hielt. Rund 20 Kubikmeter konnten dort hinein und in die



Die Rückseite des Fontänenhauses mit dem Ludwigsluster Schloss im Hintergrund

Fotos: Katja Haescher



Die Treppe im Innern war ursprünglich viel steiler – zu steil nach heutigen Maßstäben.

Höhe gepumpt werden, um dann über Rohrleitungen in Richtung Springbrunnen zu fließen. Einfluss auf die Ausführung des Baus nahm möglicherweise später auch Hofbaumeister Jean-Laurent Le Geay, der dennoch an Horsts Arbeit kein gutes Haar ließ: Nicht gut gelegen sei das Gebäude und nicht gut dekoriert. „Es gleicht einem, das man aus einer Stadt entführt hat und in einem Garten duldet“, ließ Le Geay verlauten. Dass Horst darüber sauer war – nicht zuletzt, weil ihm der Franzose den Posten als Hofbaumeister weggeschnappt hatte – ist klar. Und so war das Verhältnis der beiden Architekten von Intrigen geprägt.



Dieses Fenster erhielt beim Umbau mit Blick auf die Symmetrie die gleichen Verzierungen wie die Tür.

Das Haus jedoch stand, wenngleich die Karriere als Pumpenhaus nicht lange währte. Der Bau des Ludwigsluster Kanals zwischen 1756 und 1760 als Verbindung zwischen Stör und Rönitz machte eine ganz andere Dimension von Wasserspielen möglich – Wasserspiele, die auch ohne Pumpen sprudelten, denn der Kanal hatte allein im Park ein Gefälle von acht Metern.

Im Fontänenhaus entstanden jetzt Wohnungen für Hofbedienstete. Um 1800 wurde das Gebäude um zwei Achsen erweitert. Weil die Haustür jetzt nicht mehr mittig saß, erhielt das Haus um der Symmetrie willen eine Scheintür, in Wahrheit ein Fenster. Fach- und Mauerwerk

bekamen den monochromen hellen Anstrich, auf den die heutige Farbfassung zurückgeht. „Möglicherweise auch ein Mittel, um das einfache Fachwerk so dicht neben dem Schloss zu verstecken“, sagt Uwe Jueg. Er ist Vorsitzender der Naturforschenden Gesellschaft Mecklenburgs, womit man bei der aktuellen Nutzung des Fontänenhauses angekommen ist. Es beherbergt heute das Natureum, ein vom Verein betriebenes naturkundliches Museum, das die Natur Westmecklenburgs präsentiert. Flora, Fauna, Gesteine – das von außen so klein wirkende Haus offenbart sich im Innern als großartige Schatzkammer, die einer der wertvollsten naturkundlichen Sammlungen des Landes Raum gibt. Ein Besuch lohnt sich!

Auch der „Hülle“ um diese Sammlung widmet sich der Verein. Nach der Übernahme des Gebäudes durch die Naturforschende Gesellschaft begann 2004 die Sanierung des Fontänenhauses, die neben Städtebaufördermitteln und Fördermitteln der Bingo-Umweltlotterie auch durch Eigenleistungen der Mitglieder und eingeworbene Sponsorengelder möglich wurde. So ist alles im Fluss – und das kleine Haus am Rande des Schlossparks vom Wasserspender für Springbrunnen zum Museum geworden.

Katja Haescher ■

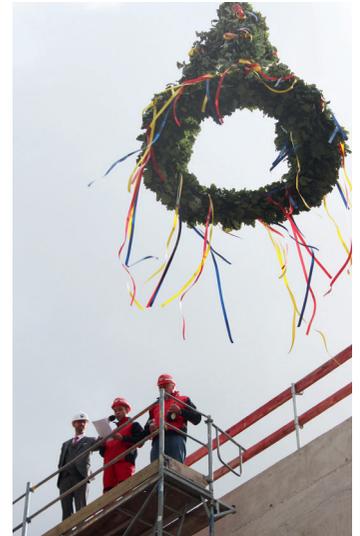
DAS GEDÄCHTNIS UNSERES LANDES

Richtfest für Depot- und Werkstattgebäude gefeiert / Fertigstellung für 2021 geplant



Unter anderem Kultusministerin Bettina Martin (M.) und Finanzminister Reinhard Meyer (2.v.r.) bereiteten das symbolische letzte Bauteil vor dem Aufziehen der Richtkrone vor.

Foto: Rainer Cordes



Der Richtspruch wurde unter der Richtkronen aufgesagt.

Foto: S. Krieg

Mit Baukosten von rund 61 Millionen Euro ist der Neubau für die Depots und Werkstätten die derzeit zweitgrößte Baustelle des Landes. Künftig wird der monumentale Bau in der Stellingstraße nicht nur die Geschichte des Landes beherbergen, auch die Kunstschätze finden auf insgesamt mehr als 16.000 Quadratmetern und in 67.300 Regalmetern eine neue Heimstatt.

Mecklenburg-Vorpommerns Finanzminister Reinhard Meyer sagte mit Blick auf die erheblichen Kosten: „Das Gebäude ist uns lieb und teuer.“ Er fügt aber auch hinzu: „Mit dem Neubau wagen wir den Sprung ins 21. Jahrhundert.“

Mitte September wurde Richtfest gefeiert. In gut zwei Jahren sollen die Arbeiten abgeschlossen sein und die Nutzer, das Landesamt für Kultur- und Denkmalpflege sowie die Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen, das Gebäude beziehen können.

Die Planungen für den Neubau hatten schon vor rund acht Jahren begonnen. Die Anforderungen an den landeseigenen Betrieb für Bau und Liegenschaften (BBL) waren alles andere als alltäglich: Neben besonderen Nutzungsanforderungen für den Erhalt der Kulturschätze war nicht zuletzt die Lage mitten in dem sensiblen Gebiet, mit dem sich die Landeshauptstadt um Aufnahme in die Welterbeliste bewirbt, eine Besonderheit.

Nach der Grundsteinlegung vor rund zweieinhalb Jahren konnte nun der Rohbau fertiggestellt werden. Stellvertretend für alle am Bau Beteiligten dankte Finanzminister Reinhard Meyer den Planern, vor allem aber den Baufirmen für die großartige Arbeit, die in den vergangenen Monaten geleistet wurde: „Das künftige Zentrum unserer kulturellen Werte hat viele Mütter und Väter. Alle, die an diesem Bau beteiligt sind, leisten Historisches, denn sie bauen hier am Gedächtnis Mecklenburg-Vorpommerns.“

Dass auch das Bildungsministerium unseres Landes als künftiger Nutzer die Fertigstellung kaum erwarten kann, machte Bildungs-

ministerin Bettina Martin deutlich: „Mecklenburg-Vorpommern ist ein Land, das reich an Kultur und an Zeugnissen der Geschichte ist. Mit den Bauten, die hier entstehen, bekommen 12.000 Jahre Kulturgeschichte ein endgültiges neues Zuhause. Wertvolle Bestände sind in den letzten 13 Jahren aus provisorischen Lagerstätten geborgen worden und werden zukünftig in diesem Depot zusammengeführt. Mit dem Neubau ist zudem auch architektonisch eine Lösung gefunden, die sensibel mit dem Standort umgeht, sich harmonisch einfügt und gleichzeitig alle Anforderungen an moderne Depotstätten erfüllt.“

Ungefähr 60.000 Objekte werden künftig in dem neuen Gebäudekomplex untergebracht. „Es ist ein Riesenschritt, unser kulturelles Erbe zu bewahren – und zugänglich zu machen“, betont die Ministerin. Schon jetzt würden die Gegenstände für den Umzug vorbereitet, der 2021 erfolgen soll. Derzeit lagern sie noch in einem Interimsdepot in Schwerin-Süd, wo viele von ihnen auch aufgearbeitet wurden.

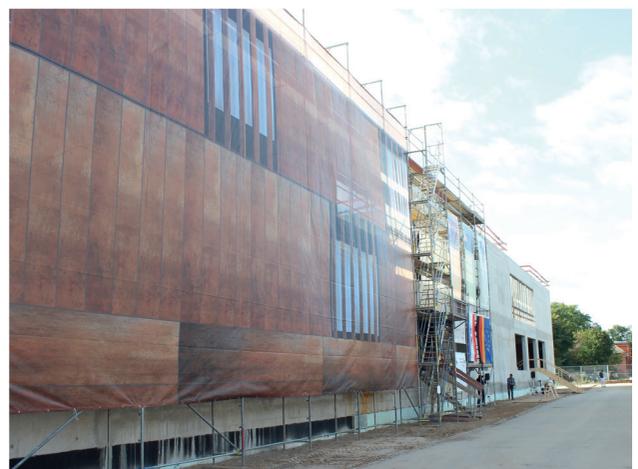
Es ist aber wohl abzusehen, dass der Bau noch nicht reichen wird. Reinhard Meyer sagt jedenfalls, es werde bereits ein vierter Baukörper geplant und ausgeschrieben. Er werde 12 Millionen Euro kosten.

■ www.bbl-mv.de



Robert Klaus, Leiter des BBL-Bereichs Schwerin, erläuterte das Bauvorhaben den Interessenten anhand eines Modells.

Foto: R. Cordes



Auf der Plane, die den Rohbau zum Teil verdeckt, ist dargestellt, wie die Fassade später aussehen soll: Das Gebäude wird mit Kupferpaneelen und verstellbaren Kupferlamellen gestaltet.

Foto: S. Krieg

GUTSCHEINE VERSCHENKEN!

Weihnachten naht, und HDS hat schon eine originelle Idee für den Gabentisch



Viele Aufgaben im Haushalt muss man sich selbst erledigen, man kann sie sich auch schenken (lassen).

Foto: Wayhome Studio

KAMINHOLZ

Auch in dieser
Saison wieder bei
uns erhältlich.

Für viele, gerade für Männer, kommt Weihnachten jedes Jahr überraschend, obwohl es doch immer aufs gleiche Datum fällt. Also schnell noch ein Geschenk besorgen. Aber was? Freizeit! Einfach mal das Putzen der Wohnung, das Schneefegen und das Unkrautjäten Profis überlassen. Entsprechende Fachleute gibt es bei der Firma Haus- und Dienstleistungsservice (HDS).

Das Angebot des Schweriner Unternehmens reicht dabei von Teppich- und Glasreinigung über Graffiti-beseitigung und Gartenservice bis hin zum Winterdienst. Die HDS-Mitarbeiter kommen ebenso zu einzelnen Aufträgen ins und ans Haus wie sie sich für wiederkehrende Arbeiten buchen lassen.

HDS-Geschäftsführer Christian Feichtinger sagt: „Gerade um die Weihnachtszeit herum gibt es im Haushalt, aber auch draußen eine Menge zu tun. Da ist es gut zu wissen, dass man nicht alles selbst erle-

digen muss.

Wer einen HDS-Gutschein auf den Gabentisch legt, hat gleich ein passendes Geschenk – und damit zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen.“ Der Wert des Geschenkgutscheins kann übrigens individuell vereinbart werden.



KURZINFOS

HDS HAUS- UND DIENSTLEISTUNGSSERVICE

Werkstraße 4, Haus 2
19061 Schwerin
Telefon: 038 65 / 40 10
Mail: info@mopgirl.de
www.mopgirl.de



Besuchen Sie unser
TREPPENSTUDIO

Treppenmeister® Derstappen GmbH
Am Gälgenberg 11 (Gewerbegebiet)
19209 Lützow

www.derstappen.de

TREPPENMEISTER® **DERSTAPPEN**
Das Original

Meisterfachbetrieb

Kolacny

Bau- und Möbeltischlerei





Unsere Leistungen

- FENSTER UND TÜREN IN HOLZ, KUNSTSTOFF UND ALUMINIUM
- SICHERHEITSTECHNIK
- ROLLLÄDEN, ROLLTORE
- WINTERGÄRTEN
- MARKISEN
- INNENAUSBAU
- TROCKENBAU
- TREPPEN
- MÖBEL
- SÄGEWERK

OLAF KOLACNY
TISCHLERMEISTER

LANGE STRASSE 14
19372 GROSS GODEMS
TELEFON 038725 - 20626
TELEFAX 038725 - 20121

INFO@TISCHLEREI-KOLACNY.DE

WWW.TISCHLEREI-KOLACNY.DE

DER DINO 160 HILFT, SICHER ZU ARBEITEN

Schweriner Unternehmen ABS verleiht moderne Hebebühne

Für manche Arbeiten geht es zwangsläufig ganz hoch hinaus. Schwindelfrei sollte man dann schon sein, wenn man viele Meter entfernt vom Erdboden agieren muss. Da kommt einem so ein Helfer wie eine sichere Arbeitsbühne gerade recht. Und wenn er dann noch so stark und groß ist wie ein Dinosaurier ...

Gibt's nicht? Gibt's doch! Und diese Arbeitsbühne heißt auch noch so: „Dino 160“. Sogar bis in 16 Metern Höhe ermöglicht sie sicheres Arbeiten. Der „Dino“ kann bei vielerlei Tätigkeiten eingesetzt werden, unter anderem beim Dachreinigen, Sanieren, Dekorieren und bei der Baumpflege. Oder die Hebebühne dient als Aussichtsplattform, vielleicht für Fotografen. Aber eines mag der „Dino“ nicht: mit Farbe bekleckert zu werden. Deswegen ist er für Malerarbeiten nicht zu haben.

Der „Dino 160“ wird vermietet von dem Schweriner Unternehmen Arbeitsgeräte und Bühnenverleih, Servicedienstleistungen (ABS). Die selbstfahrende Hebebühne ist praktischerweise nicht nur höhenverstellbar, sondern dazu auch in der Lage, versetzt in verschiedenen Winkeln zu arbeiten. Direkt an der Arbeitsstelle wird der „Dino“ mit einem Selbstfahrmo-



Mit dem „Dino 160“ gelangt man bequem auch in Baumkronen.

Foto: SN live

179,- EURO
inkl. MwSt. & Versicherung

tor justiert, so dass die Hebebühne zuvor am Einsatzort exakt bis an die gewünschte Stelle heran manövriert werden kann. Das ist zum Beispiel von Vorteil, wenn es gilt, an sonst nur schwer erreich-

bare Giebel oder in das Geäst von Bäumen zu gelangen. ■

Das ABS-Angebot für den Herbst: den „Dino 160“ schon für 179 Euro (brutto) mieten!

ABS

Arbeitsgeräte- und Bühnenverleih,
Servicedienstleistungen

KURZINFOS

ABS ARBEITSGERÄTE- UND BÜHNENVERLEIH, SERVICE-DIENSTLEISTUNGEN

Wismarsche Straße 170

19053 Schwerin

Telefon: 03 85 / 63 83-280

Mobil: 01 62 / 460 12 77

info@buehnenverleih.de



Sommer - Sonnen - Regen - Schutz
Ein Sommer- oder Wintergarten auf der Terrasse verspricht viel Sonnenlicht, Nähe zur Natur sowie laue Sommerabende mit Blick in den Sternenhimmel- und verwandelt den Lieblingsplatz im Garten in einen ganz außergewöhnlichen Lebensraum.

Unabhängig vom Wetter lassen sich dort viele Stunden an der frischen Luft verbringen.

PLASTENER

Glas in Bewegung

RAUS - EINTAUCHEN ins Grün mit PLASTENER.

Waldbaden ist der neue Trend

zur Stressbewältigung - Moderne Nutzungskonzepte von PLASTENER.

Parkallee 38
17192 Groß Platen
039934 | 7586
www.Plastener.de

Sammeln Sie Inspirationen bei unserem Sommer- und Wintergarten-Tag am 19. Oktober von 12 bis 16 Uhr und erleben Sie hautnah die besondere Atmosphäre und das einzigartige Raumgefühl eines Sommer- oder Wintergartens.

JOURNAL eins gibt es auch auf facebook!
 Werden Sie Fan und erfahren Sie alle Neuigkeiten aus der Stadt, tolle Aktionen und Gewinnspiele als Erster!
www.facebook.de/Journaleins



DANKE FÜR 2.000 FANS!



Foto: Rainer Cordes



TRAMPOLINPARK IN SCHWERIN

Enis und Ender Sungar (v.l.) eröffneten jetzt ihren Trampolinpark im Schweriner Ziegeleiweg. Vor dem Start des Hüpf- und Springvergnügens standen die Brüder und Geschäftspartner den Gästen und Medien Rede und Antwort. Easyjump nennt sich das Tobeparadies. Neben

einer großen 3D-Trampolinanlage befinden sich dort unter anderem auch ein Ninja-Parcours und ein Fußballbillard-Feld. Außerdem können im Easyjump Geburtstage gefeiert werden, und der Trampolinpark eignet sich perfekt als Ziel für einen Schulausflug.

„JOURNAL EIN

Da werden Erinnerungen an einen schönen Sommerurlaub wach. Unser Leser Volker Hofmann aus Crivitz hat uns dieses schöne Foto geschickt. Es zeigt den Strand von Varna, Bulgarien. Und als Lektüre hatte Herr Hofmann sein



Foto: www.digitalesmv.de

WISMAR INNOVATIV

MV-Digitalisierungsminister Christian Pegel (l.) übergab kürzlich auf der Netzwerkveranstaltung „Meet.Discuss.Create“ einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 234.000 Euro für das Digitale Innovationszentrum Wismar an Oliver Greve (M.), Geschäftsführer der Forschungs-GmbH Wismar. Auch Wismars stellvertretender Bürgermeister Michael Berkahn (r.) freute sich über die Unterstützung. Das Zentrum soll 2020 eröffnet werden.

AUSSTELLUNG IM WOHL KLEIN

Jeannette Harendt war eine Frau die verzaubern konnte, die Träume erschuf und Kinderaugen zum Staunen brachte. Leider ist diese Künstlerin schon 2013 verstorben, viel zu jung, mit noch vielen Ideen und Projekten im Kopf. Aber sie lebt weiter in einer ganzen Reihe von kleinen und großen Kunstwerken im Schlosspark und dem davor liegenden Gutshaus von Dreilützow. Eine kleine Ausstellung mit Fotos und einem von ihr gestalteten Brettspiel ist nun im wahrscheinlich kleinsten Museum zu sehen. Dieses Museum ist eine alte gelbe Telefonzelle, die im Schlosspark von Dreilützow steht – genau dort, wo Jeannette Harendt am liebsten mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet hat. Interessierte Besucher können sich in den nächsten Wochen sehr gern im Schloss Dreilützow melden um sich diese kleine Ausstellung anzusehen.





Foto: Volker Hofmann

S" IN BULGARIEN

Magazin für Westmecklenburg dabei. Schicken auch Sie uns gern ein Foto mit Ihrem „Journal eins“ auf Reisen! Es muss ja nicht weit weg sein; vielleicht sind Sie ja auch an einem schönen Ort ganz in der Nähe. Gelungene Fotos veröffentlichen wir gern hier im Magazin und/oder auf unserer Facebook-Seite.

NSTEN MUSEUM



Foto: Stefann Baerens

MECKLENBURGER KÖPFE

„KRIEG DER STERNE“ HAT MICH UMGEHAUEN

Sehr geehrter Herr Langrock, woher kommt Ihre Begeisterung für „Star Wars“?

Als „Krieg der Sterne“ 1978 in die deutschen Kinos kam, hat es meine Freunde und mich förmlich umgehauen. Schon bei der Eröffnungsszene mit dem gigantischen Sternenerstörer, der eine gefühlte Ewigkeit durch das große Kinobild gleitet, hatten wir das Gefühl, an etwas Besonderem teilzuhaben. Und dies verbindet „Star Wars“-Fans denke ich bis heute.

Wie lange haben Sie gebraucht, die Exponate für Ihre Ausstellung „Outpost One“ zu sammeln, und wo haben Sie die her?

Die Sammlung ist über Jahre hinweg entstanden. Es handelt sich um weitgehend von Fans geschaffene Kunstwerke aus der ganzen Welt. Die aufwendigen Sets dazu haben wir selbst gebaut.

Wenn Sie selbst eine Figur aus dem „Star Wars“-Universum sein könnten, wer würden Sie sein? Und warum?

Wer hat sich nicht schon mal gewünscht, als Han Solo mit dem Millennium Falcon auf Hyperlichtgeschwindigkeit zu gehen?

Schauen Sie auch andere Science-Fiction-Filme, und sind Sie generell Cineast?

Ich bin in der Tat Cineast und daher gefällt mir gerade „Star Wars“ so gut. Denn hierbei handelt es sich nicht um klassische Science Fiction. Es geht nicht um eine Zukunftsvision, die der Frage nachgeht, wie sich eine bestimmte wissenschaftliche Entdeckung oder technologische Entwicklung auf die Menschheit auswirkt. Dass „Star Wars“ keine Science Fiction in diesem Sinne ist, macht bereits die Einleitung des Filmes sehr deutlich: „Es war einmal vor langer Zeit in einer weit, weit entfernten Galaxis.“ Dies ist die klassische Einleitung eines Märchens, deren filmische Einkleidung sich einem spezifischen Genre geradezu entzieht. Klar ist mit Raumschiffen ein Element klassischer Science-Fiction gegeben. Genauso könnte man „Star Wars“ mit all den Schmugglern und

*Als Han Solo mit dem
Millenium Falcon auf
Hyperlichtgeschwindigkeit*

Kopfgeldjägern auf Wüstenplaneten aber auch als Western bezeichnen, die Jedi-Ritter als fernöstliche Samurai, die Befreiung von Prinzessinnen ist klassischen Märchen- und Ritterfilmen vorbehalten, das Pod-Rennen ist wie das Wagenrennen aus Ben Hur inszeniert, die Raumschlachten erinnern an Seeschlachten und die Raumjägergefechte an Fliegerfilme. „Star Wars“ hat quasi das Genre des Genremix hervorgebracht, und damit wird der Sage eine äußere Universalität zuteil, die mit dem inhaltlichen Thema korrespondiert, nämlich der Heldenreise in einem mythologischen Sinne.

Zum Schluss noch eine ganz irdische Frage: Was gefällt Ihnen an Westmecklenburg, und was müsste in unserer Region noch besser werden?

Wir lieben Land, Leute und das Meer und fühlen uns sehr heimisch. Das Land ist auf einem sehr guten Weg und wir hoffen, dass wir einen kleinen Beitrag zur weiteren Entwicklung leisten können.

Interview: S. Krieg ■



Foto: Christina Grey

**Marc Langrock (3. v. r.), 49 Jahre
Kurator der „Star Wars“-Ausstellung
„Outpost One“
Info: www.outpost-one.de**

Herausgeber
 Kreativlabor GmbH
 Geschäftsführung: André Harder
 Wismarsche Straße 170 · 19053 Schwerin

Redaktion
 Wismarsche Straße 170 · 19053 Schwerin
 Tel.: 03 85/63 83 281
 Fax: 03 85/63 83 289
 E-Mail: redaktion@journal-eins.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:
 Steen Acker, Anja Bölck, Rainer Cordes,
 Katja Haescher,
 Stefan Krieg (LtG., V.i.S.d.P.),
 Anne Niedermeyer

Anzeigen
 Volkmar Eggert, Oliver Schöner (LtG.)
 Tel.: 03 85/63 83 270
 Fax: 03 85/63 83 289
 Mobil: 01 52/54 82 11 55 (V. Eggert)
 Mobil: 01 70/33 59 500 (O. Schöner)
 E-Mail: anzeigen@journal-eins.de

Gesamtherstellung
 büro v.i.p.
 Wismarsche Straße 170 · 19053 Schwerin
 Tel.: 03 85/63 83 270
 E-Mail: gutentag@buero-vip.de

Erscheinungsweise
 monatlich

Mindestauflage
 20.000 Exemplare

Verteilung
 Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehalten. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.



GEWINNSPIELAUFLÖSUNG

JOURNAL eins bedankt sich für die große Beteiligung. Der Lösungsbegriff der September-Ausgabe war: **HAMSTERRAD**

Je zwei Freikarten für die Linstower Wiesn am 27. September hatten gewonnen:

**R. Brüggemann, Warin
 Klaus-Dieter Klein, Tramm**

Herzlichen Glückwunsch!

(Wer am Kreuzworträtsel-Gewinnspiel teilnimmt, erklärt sich automatisch damit einverstanden, dass sein Name und sein Wohnort im Falle des Gewinns auf dieser Seite veröffentlicht werden.)

JOURNAL eins Werden Sie Fan!
 Erfahren Sie alle Neuigkeiten aus der Stadt,
 tolle Aktionen und Gewinnspiele als Erster!
 facebook.de/JOURNALeins · instagram.com/JOURNALeins



Schneidewerkzeug	▽	kleines Nagetier	▽	Kork, Stöpsel	▽	eine Gewürzpaste	Frauenname	Fehllos	▽	Gesuch	Pluspol	▽	Düsenflugzeug			
▽	○ 2	○ 5	▽	○ 10	▽	▽	▽	▽	▽	altrömisches Kupfergeld	▷	▽	▽			
Verstand, 'Köpfchen'	▽	gewöhnlich, üblich	▽	aufmüßig, widerstendig	▷	▽	▽	▽	▽	schneiden	▽	kalte Süßspeise	▽			
▽	▽	▽	▽	▽	▽	zweisitziges Fahrrad	▷	○ 11	▽	▽	▽	▽	▽			
Ruheständer	▽	Berg bei Aalen	▷	▽	▽	Teil des Mittelmeers	▷	▽	▽	▽	▽	▽	▽			
▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽			
Marderart	Treffer beim Ball-sport	▽	kaltes Dessert	▽	5x2 Freikarten für den Schweriner Weihnachtszirkus (24.12. bis 5.1.) zu gewinnen!				englisches Fürwort: sie	Abk.: Sankt	▷	▽	▽			
ehem. Nachrichtenbüro i. Moskau	▽	▽	▽	▽					▽	▽	▽	○ 3	▽	US-kanadischer Grenzsee	▽	▽
Stadt im Sauerland	▷	○ 12	▷	▽					▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽
Vorname von US-Filmstar Moore	▽	spanischer Artikel	▷	○ 6	▽	▽	▽	▽	▽	seitlich	Ver-geltung, Sanktion	▷	▽			
▷	○ 8	▽	▽	ein Kontinent	▽	▽	roh, gewalttätig	Schotenrock	kurz für: eine	persönliches Fürwort	▷	▽	▽			
▽	▽	○ 1	▽	▽	▽	▽	Lederpeitsche	▷	▽	▽	▽	▽	ein Grundfisch			
Abrichten von Tieren	▽	byzantinische Kaiserin † 1050	▽	indische Währung	▷	○ 4	▽	▽	▽	nicht selten	Satz	▽	▽			
amerikanische Kleinkatze	▷	▽	▽	▽	▽	▽	Teil der Bibel (Abk.)	▽	Wasserstelle in der Wüste	▷	▽	▽	▽			
französisch: Gesetz	▷	○ 7	▽	Haus-schuhe	▷	▽	▽	▽	▽	○ 9	▽	▽	▽			
äußere Form	▷	▽	▽	▽	▽	▽	ständig	▷	▽	▽	▽	▽	▽			

Postkarte (Adresse und Telefonnummer nicht vergessen!) mit dem Lösungswort bitte bis zum **31. Oktober** an: JOURNAL eins, Wismarsche Straße 170, 19053 Schwerin

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Edles für Gaumen und Handgelenk

Zeit für Genuss – das ist das Motto beim 1. Mecklenburger Uhren-Dinner im Schlosshotel Wendorf:

Am Sonnabend, 2. November, gibt es ab 19.30 Uhr nicht nur ein kulinarisches Vier-Gänge-Menü, sondern auch einen Einblick in die Kunst der Luxusuhrmacherei. Zwischen den Köstlichkeiten für den Gaumen werden feinste mechanische Schmuckstücke fürs Handgelenk präsentiert, garniert mit Wissenswerten rund um die Zeitmessung.

Als Gäste dabei sind Christine Genesis, Dirk Dornblüth sowie einer der Geschäftsführer des Traditionsunternehmens Hanhart.

Interessenten sollten keine Zeit verlieren und sich ihren Platz beim Uhren-Dinner schnell sichern, denn die Kapazitäten sind begrenzt. Tickets gibt es für 79 Euro direkt im Schlosshotel Wendorf unter Telefon 038486/33660. www.schlosshotel-wendorf.de

**EUER
HIT-RADIO
MIT
HÖRPRÄMIE**

**Geld auf die Schnelle?
Hört Ostseewelle!**

**Einschalten
und dranbleiben!**

www.ostseewelle.de

**Ostseewelle
HIT-RADIO**

Mecklenburg-Vorpommern

GOLDENER HERBST

Jetzt sparen!

Unsere Top-Deals für Gewerbekunden.¹



e-UP! (vollelektrisch)

z.B. e-up! 61 kW (83 PS), 32,3 kWh 1-Gang-Automatik LED-Tagesfahrlicht, Radio „Composition Colour“, Climatronic, maps + more dock, Multifunktionsanzeige u.v.m.

monatlich² **149,- €**
OHNE ANZAHLUNG

Wartung- und Verschleißpaket
monatlich nur 15,- €
Angebot gültig bis 31.10.19

Stromverbrauch kombiniert 12,7 kWh/100 km; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 0; Effizienzklasse A+



POLO

z.B. Polo Comfortline 1,0 l mit 59 kW (80 PS), VW Connect, Radio „Composition Colour“, Multifunktionsanzeige „Plus“, Müdigkeitserkennung, Klimaanlage, City-Notbremsfunktion u.v.m.

monatlich² **109,- €**
OHNE ANZAHLUNG

Wartung- und Verschleißpaket
monatlich nur 25,- €

Kraftstoffverbrauch l/100 km; innerorts 5,5; außerorts 4,2; kombiniert 4,6; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 106; Effizienzklasse B



GOLF

z.B. Golf Comfortline 1,6 TDI mit 85kW (115 PS), Radio „Composition Colour“, Müdigkeitserkennung, Multifunktionsanzeige „Plus“, Einparkhilfe, Fußgängererkennung u.v.m.

monatlich² **179,- €**
OHNE ANZAHLUNG

Wartung- und Verschleißpaket
monatlich nur 30,- €

Kraftstoffverbrauch l/100 km; innerorts 4,7; außerorts 3,9; kombiniert 4,2; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 109; Effizienzklasse A



TOURAN

z.B. Touran Comfortline 2,0 TDI mit 85 kW (115 PS), Einparkhilfe, Radio „Composition Colour“, Leichtmetallräder, Notbremsassistent „Front Assist“, Müdigkeitserkennung u.v.m.

monatlich² **229,- €**
OHNE ANZAHLUNG

Wartung- und Verschleißpaket
monatlich nur 30,- €

Kraftstoffverbrauch l/100 km; innerorts 5,1; außerorts 4,2; kombiniert 4,5; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 119; Effizienzklasse A



PASSAT VARIANT

z.B. Passat Variant Business 2,0 TDI DSG mit 110kW (150 PS), Radio „Composition“, Geschwindigkeitsregelanlage mit ACC, Spurhalteassistent, Einparkhilfe, Leichtmetallräder u.v.m.

monatlich² **269,- €**
OHNE ANZAHLUNG

Wartung- und Verschleißpaket
monatlich nur 30,- €

Kraftstoffverbrauch l/100 km; innerorts 4,6; außerorts 3,9; kombiniert 4,1; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 109; Effizienzklasse A+



TIGUAN

z.B. Tiguan Highline 2,0 TDI mit 110 kW (150 PS), Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Radio „Composition Media“, Geschwindigkeitsregelanlage mit ACC, Spurhalteassistent, Leichtmetallräder u.v.m.

monatlich² **269,- €**
OHNE ANZAHLUNG

Wartung- und Verschleißpaket
monatlich nur 30,- €

Kraftstoffverbrauch l/100 km; innerorts 5,5; außerorts 4,7; kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 131; Effizienzklasse A

Anderes Modell, Ausstattung oder Motorisierung? Wir stellen Ihnen gerne ein persönliches Angebot.

1) bei gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Fremdfabrikates, Aktion begrenzt bis 09.11.2019 | 2) Leasingonderzahlung 0,- €, Laufzeit 48 Monate, 10.000 km jährliche Fahrleistung. Angebote der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler tätig sind. Werksauslieferung- bzw. Überführungskosten werden gesondert berechnet. Preise netto zzgl. MwSt. Abbildungen zeigen Sonderausstattung. Irrtum und Änderungen vorbehalten.



AWUS mobile GmbH & Co. KG
Schweriner Straße 31, 23970 Wismar
T 03841 74000
wismar@awus-mobile.de
www.awus-mobile.de



GEBR. AHNEFELD GmbH & Co. KG
Schwarzer Weg 1, 19370 Parchim
T 03871 6310-0, F 03871 6310-11
parchim@autohaus-ahnefeld.de
www.autohaus-ahnefeld.de